



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 60

Donnerstag, 25. März 2021

Nummer 12

Deutsches Rotes Kreuz 
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Blutspenden weiterhin gestattet, sicher und wichtig

Blutspendetermine beim Deutschen Roten Kreuz (DRK) werden unter Kontrolle von und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter hohen Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt und sind daher auch in Zeiten der Corona-Pandemie gestattet, sicher und wichtig.

Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste immer wieder vor Herausforderungen. Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit von Blutpräparaten werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt. Auch in Zeiten der Corona-Pandemie und den damit verbundenen Einschränkungen des öffentlichen und privaten Lebens sind Patienten weiterhin dringend auf Blutspenden angewiesen.

Für die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen bittet Sie das DRK dringend um Ihre Blutspende.

**Freitag, dem 26.03.2021
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Kronwinkler Straße 11
88459 TANNHEIM**



Hier geht es zur Terminreservierung:
<https://terminreservierung.blutspende.de/m/Tannheim-Dorfgemeinschaftshaus>

Blutspende nur mit Online-Terminreservierung.

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Online-Terminreservierung statt.

Bei Fragen rund um die Blutspende steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800-11 949 11** zur Verfügung. Spender werden gebeten, nur zur Blutspende zu kommen, wenn sie sich gesund und fit fühlen.

Spendewillige mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur), sowie Menschen, die Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten zwei Wochen im Ausland aufgehalten haben, werden nicht zur Blutspende zugelassen. Sie müssen bis zur nächsten Blutspende 14 Tage pausieren.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter: www.blutspende.de/corona/



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINSAM gegen Corona – Kommunale Testzentren im Illertal

Durch die gute Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden ist es gelungen, ein umfassendes Testangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Raumschaft an jedem Wochentag zu ermöglichen. Allen ehrenamtlichen Helfern, der Bürgermeisterkollegin und den -kollegen der Nachbargemeinden hierfür ein herzliches Dankeschön! Gemeinsam lässt sich viel erreichen.

Machen Sie von der kostenlosen Testmöglichkeit Gebrauch – zum Schutz von sich und anderen!

Nachfolgend die einzelnen Testangebote:

	Mo.	Di.	Mi.	Do.	Fr.	Sa.	So.
Erolzheim		18:00–21:00 Uhr				09:00–12:00 Uhr	
Kirchdorf	17:00–19:00 Uhr			17:00–19:00 Uhr			
Berkheim	07:30–09:30 Uhr		16:30–18:30 Uhr		16:30–18:30 Uhr		
Tannheim						11:00–17:00 Uhr	09:30–17:30 Uhr
Rot						09:00–12:00 Uhr	

Wer sich krank fühlt oder bereits Symptome wie Fieber, Husten, etc. aufweist, kann nicht getestet werden!

Bitte bringen Sie zu Ihrem Testtermin Ihren Personalausweis mit!

- **Erolzheim:** Mehrzweckhalle, Schloßstraße 16, 88453 Erolzheim
Am **Ostersamstag, 03.04.2021 sind Testtermine von 09:00 bis 15:00 Uhr** möglich.
Schnelltests sind nur nach vorheriger telefonischer Terminbuchung möglich:
Termine für Dienstag bitte bis spätestens Dienstag, 15 Uhr, und Termine für Samstag bitte bis spätestens Freitag, 11 Uhr unter 07354/9318-0 oder poststelle@erolzheim.de vereinbaren.
Weitere Informationen unter: <https://www.erolzheim.de/>
- **Kirchdorf:** Turn- und Festhalle, Talstraße 26, 88457 Kirchdorf
Ohne Voranmeldung - Bitte Wartezeit einrechnen
Weitere Informationen unter: <https://www.kirchdorf-iller.de/rathaus/aktuelles-presse/aktuelles>
- **Berkheim:** Pfarrstadel, Hauptstraße 24/1, 88450 Berkheim
Die Terminvereinbarung ist zu folgenden Zeiten telefonisch unter der Telefonnummer 08395 940626 möglich:
Montag von 14:00 bis 16:00 Uhr, Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr, Freitag von 09:30 bis 12:00 Uhr
Weitere Informationen unter: <https://www.gemeinde-berkheim.de/burgerinfo-verwaltung/corona-virus/>
- **Tannheim:** DRIVE-IN am Flugplatz, Flugplatz 1, 88459 Tannheim
Über die Osterfeiertage wird die Teststelle von Karfreitag bis Ostermontag ebenfalls von 10:00 bis 17:00 Uhr Termine zur Testung anbieten.
Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Homepage <https://test-corona-center.de/>. Spontanentestungen im Rahmen der Kapazitäten möglich.
Weitere Informationen unter: <https://test-corona-center.de/>
- **Rot an der Rot:** Sporthalle, Abt-Hermann-Vogler-Straße 8, 88430 Rot an der Rot
Anmeldung ist nicht erforderlich - Bitte Wartezeit einrechnen
Ob am Karsamstag, 03.04.2021, eine Testmöglichkeit besteht, wird kommende Woche im Mitteilungsblatt und auf der Homepage der Gemeindeverwaltung Rot an der Rot bekannt gegeben.
Weitere Informationen unter: Tel. 08395 94050, rathaus@rot.de, <https://www.rot.de/>

Nähere Informationen erhalten Sie in den nachfolgenden Artikeln.

NEU-Corona-Schnelltest DRIVE-IN am Flugplatz Tannheim

Am 27.03.2021 öffnet am Flugplatz Tannheim eine Corona-Schnellteststelle.

Im Rahmen der Bürgertestung nach TestV §4a des Bundesministeriums für Gesundheit haben alle Bundesbürger/innen sowie Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland einen Anspruch auf **mindestens** eine kostenlose Testung pro Woche.

Die Testung wird durch Fachpersonal durchgeführt und vom Flugplatz Tannheim und der Fallschirmsprungschule dort unterstützt.

Anmeldung und Terminvergabe erfolgt über die Homepage www.test-corona-center.de

In Rücksprache mit der Teststelle ist es aber auch möglich individuelle oder zusätzliche Termine für die Gemeinde Tannheim zu erhalten (info@test-corona-center.de).

Zunächst wird die Teststelle zu folgenden Zeiten geöffnet sein: jeweils Samstag in der Zeit von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr und Sonntag von 09:30 Uhr bis 17:30 Uhr.

Über die Osterfeiertage wird die Teststelle von Karfreitag bis Ostermontag ebenfalls von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr Termine zur Testung anbieten.

Je nach Bedarf werden hier die Öffnungszeiten und verfügbare Termine angepasst.



Corona-Testmöglichkeit im Foyer der Sporthalle Rot an der Rot

Erstmals am Samstag, 27. März von 9-12 Uhr

Die Bereitschaft des DRK Rot-Tannheim unterstützt die Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot bei der Einrichtung einer Schnelltest-Station in Rot.

Die erste Testung findet statt am:

- **Samstag, 27. März, von 9-12 Uhr**
- **im Foyer der Sporthalle Rot:**
Abt-Hermann-Vogler Straße 8, 88430 Rot an der Rot

Ausreichend Parkplätze stehen bei der Festhalle Rot zur Verfügung

Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden Tannheim und Rot an der Rot können an dem genannten Termin einen kostenlosen Schnelltest durchführen lassen.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- **Wer sich krank fühlt oder bereits Symptome aufweist, darf bei dieser Aktion nicht getestet werden! Wir bitten Sie, in diesem Fall Kontakt mit ihrem Hausarzt aufzunehmen.**
- Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes ist verpflichtend.
- Halten Sie zu jeder Zeit einen Abstand von mind. 1,5 m zu anderen Personen ein.
- Planen Sie Wartezeit ein:
- Nach dem Test ist ein Aufenthalt von ca. 20 Minuten erforderlich. In dieser Zeit sollten keine Erledigungen oder Spaziergänge gemacht werden. Wir möchten dadurch vermeiden, dass eine evtl. infizierte Person bis zum Testergebnis andere Menschen, z. B. beim Einkaufen, anstecken würde.
- Ziehen Sie sich der Witterung entsprechend an:
- Die Wartezeit bis zum Testergebnis wird im geschützten Außenbereich verbracht, um eine Ansteckung zu vermeiden. Auch vor der Testung könnte es bei großer Nachfrage zu etwas Wartezeit kommen.
- Bringen Sie ein Ausweisdokument mit:
- Für das Land benötigen wir eine Namensliste zur Verrechnung der zur Verfügung gestellten Tests. Daher werden wir Namen, Anschrift und Telefonnummer erfragen.
- Vor Ort bekommen Sie direkt das Ergebnis Ihres Tests schriftlich mitgeteilt.

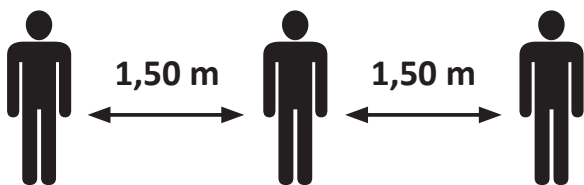
Neben den Impfungen sind die Tests aus unserer Sicht ein wichtiger Baustein zur Pandemie-Eindämmung. Schützen Sie sich, Ihre Angehörigen und auch andere Menschen dadurch, dass Sie sich regelmäßig testen lassen. Nicht jeder Infizierte hat (typische) Symptome, und vielleicht steckt man so unbewusst andere an, ohne es selbst zu ahnen.

Daher unsere Bitte: lassen Sie sich testen – bei uns oder bei anderen Teststellen.

Kommen Sie gerne am genannten Termin vorbei. Ein Test ist vielleicht einen kurzen Augenblick etwas unangenehm, aber er gibt Ihnen Sicherheit und ein gutes Gefühl im Umgang mit Anderen.

Es ist geplant, diese Testaktion an den Samstagen (nicht Feiertage) fortzusetzen, sofern Interesse besteht. Wir informieren Sie regelmäßig im Mitteilungsblatt über die weiteren Termine. Bitte achten Sie darauf.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung Tannheim oder Rot an der Rot.



Bitte Abstand halten!
Zu Ihrer und unserer Sicherheit!

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 01.04.2021
Redaktionsschluss: 26.03.2021, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

Vorgezogener Redaktionsschluss

Sehr geehrte Autoren,
aufgrund des kommenden Feiertages wird folgender Redaktionsschluss vorgezogen:

Veröffentlichung: 08.04.2021
Redaktionsschluss: 01.04.2021, 12:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Aus der Arbeit des Gemeinderats

- öffentliche Sitzung vom 22.03.2021

1. Bauvoranfrage

Das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Teilung der bestehenden Wohn-einheit sowie Umnutzung der Gewerbeeinheiten in 4 Wohneinheiten“, Eggmannstraße 7, wurde einstimmig hergestellt.

2. Kath. Kindergarten „Zum Guten Hirten“

- Beschaffung eines Spielgeräts für den Außenbereich der Kinderkrippe

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Beschaffung eines Außenspielgeräts mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von rd. 3.500 € zu.

3 Sanierung Schulgebäude

- Austausch von Fensterdichtungen

Der Gemeinderat stimmte einstimmig dem Austausch der Fensterdichtungen mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von rd. 10.800 € durch die Fa. Glas- und Metallbau Langegger GmbH, Rot an der Rot-Haslach, zu.

4. Kunststoffrasen des Minispielfelds

- Vergabe von Intensivreinigungs- und Pflegearbeiten

Der Gemeinderat stimmte einstimmig den Intensivreinigungs- und Pflegearbeiten mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von rd. 2.400 € durch die Fa. Brugger-Soccer-Systems GbR, Münster, zu.

5. Fischereiverein Tannheim e.V.

- Antrag auf Alleinnutzung des Materiallagers am Oberen Weiher

Der Gemeinderat stimmte einstimmig der Verpachtung des Materiallagers am Oberen Weiher zu. Der derzeitige Pachtpreis wird nicht erhöht. Das Materiallager darf nur zu Lagerzwecken, nicht als Aufenthaltsraum, genutzt werden.

6. Änderung des Landschaftsschutzgebiets „Iller-Rottal“ durch den Landkreis Biberach

- 2. Auslegung

- Abwägung der von der Gemeinde vorgetragene Stellungnahme vom 11.09.2018

Die amtliche Bekanntmachung ist auf der Homepage der Gemeinde bereits eingestellt und kann dort eingesehen werden. Mit Blick auf die vorgenommene Schutzgebietsabgrenzung auf der Gemarkung Tannheim ergeben sich gegenüber dem Ausgangsplan nur geringe Änderungen.

Der Gemeinderat machte beschlussmäßig keine weiteren Einwände geltend.

7. Erwerb der ehemaligen Geschäftsstelle der Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG, Grundstück Flst.Nr. 320/5, Zeppelinstraße 13, sowie eines Anteils der Zufahrtsfläche von Grundstück Flst.Nr. 319/6

- Abschluss Kaufvertrag mit Regelung zur Beibehaltung des SB-Bereichs (Geldautomat, Kontoauszugsdrucker) und Übernahme des bestehenden Mietverhältnisses im Obergeschoss

Seit vielen Jahren befindet sich die Bankenlandschaft in einem Strukturwandel. Die Volksbank Raiffeisenbank Laupheim-Illertal eG bietet seit 01.07.2020 in der Geschäftsstelle in Tannheim nur noch einen Selbstbedienungsbereich mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker an. Das Erdgeschoss steht seitdem leer. Die Bank hatte nun im Herbst zuerst der Gemeinde ein konkretes Kaufangebot unterbreitet. Nach einer Besichtigung mit dem Gemeinderat (Erdgeschoss und Keller) wurde seitens der Gemeinde Kaufinteresse signalisiert und weiterverhandelt.

In der Sitzung wurde auf den Kaufvertragsentwurf vom 08.03.2021 verwiesen, welcher bereits nichtöffentlich beraten wurde. Der Verkäufer hat bereits einen zeitnahen Notartermin vorgemerkt. Im Haushaltsplan sind die für einen Erwerb erforderlichen Mittel bereits eingestellt.

Im Vertragsentwurf ist die Übernahme des Mietverhältnisses mit der im Obergeschoss wohnenden Familie geregelt. Da im Kaufvertrag die Nutzungsvereinbarung für den Betrieb der

SB-Zone (Geldautomaten, Kontoauszugsdrucker ...) geregelt wird, ist ein zusätzlicher Mietvertrag nicht erforderlich.

Entsprechend dem Angebot vom 10.11.2020 wird im Vertrag der Vorschlag 2 umgesetzt. Danach beträgt der Kaufpreis 340.000 €. Die Mietzahlung für den SB-Bereich der Bank an der bisherigen Stelle beginnt dadurch erst nach Ablauf des 5. Jahres (Nutzungsentgelt ab 01.04.2026 mtl. 150 €). Die Gemeinde hat ein erstmaliges Kündigungsrecht zum 01.04.2026.

Die Elektro-Installation zum Betrieb des Geldautomaten bzw. des GAA-Bereichs, einschließlich der Verkabelung zum Stromzählerkasten bis zum GAA bzw. zur GAA-Zone sowie die damit verbundenen Kosten übernimmt die Bank.

Die Gemeinde verpflichtet sich zur Schaffung der baulichen Voraussetzung zur Einrichtung und zum Betrieb des genannten Geldautomaten (GAA) an bzw. in der vorgesehenen Stelle des Gebäudes. Der Geldautomat kann an der bisherigen Stelle verbleiben. Schwerpunktmäßig geht es dabei um den Einbau einer Türe und die Erstellung einer Trennwand im Trockenbauverfahren. Die Verlegung des Kontoauszugsdruckers erfordert keine bauliche Maßnahme.

Über die künftige Nutzung des Gebäudes wird sich der Gemeinderat nach dem Bürgerbeteiligungsprozess „Quartiersentwicklung“ ab Herbst konkrete Gedanken machen.

Einstimmiger Beschluss: Dem vorliegenden Kaufvertragsentwurf wird zugestimmt.

Der Vorsitzende wird ermächtigt, den Kaufvertrag bei einem Notar zu unterzeichnen.

8. Bürgerfragestunde

Ein Bürger monierte, dass die Diskussionen um den Kauf des Bankgebäudes im Gremium lediglich nichtöffentlich anberaumt wurde. Gewiss sei der Kauf eine richtige Entscheidung. Er begrüße es aber – wie unlängst im Prüfungsbericht des Landratsamtes festgestellt –, dass zukünftig verstärkt öffentlich zu solchen Punkten getagt werde.

9. Bekanntgaben und Anfragen

Von der Verwaltung wurde u.a. bekannt gegeben:

- Beschlussmäßige Aussetzung von Elternbeiträgen im Kindergarten (Schließzeiten vom 11.01.2021 bis zum 22.02.2021) und bei der Verlässlichen Grundschule für die Monate Januar und Februar im Zuge der Corona bedingten Schließung der Einrichtungen; das Land unterstützt für diesen Zeitraum mit einem Hilfspaket die Erstattung von Elternbeiträgen mit 80 % der Kosten.

- Corona Teststrategie: Es wird auf weitere Pressemitteilungen in dieser Ausgabe verwiesen (z. B. kommunale Testzentren im Illertal). Am Sitzungstag wurden bei allen Erzieherinnen und Lehrkräften sowie bei den Gemeindemitarbeitern Schnelltests durchgeführt (alle ohne positiven Befund)

- Informationen zum Coronafall im Kindergarten

- Nächste Sitzungstermine: 19.04.2021, 17.05.2021 und 07.06.2021;

- Einhellige Skepsis zum Konzept zur Ausgabe von Speisen im Bereich Rehgarten durch den Musikverein Tannheim e.V. als kleiner Ersatz für das ausgefallene Frühlingsfest. Insbesondere die dort gehäufte Ansammlung von Besuchern spreche gegen das Vorhaben, die gewiss gegen geltende Corona-Vorgaben stehen. Im Gemeinderat wurde die vorbestellte Ausgabe von Speisen im Dorfgemeinschaftshaus – wie beim ausgefallenen Bockbierfest praktiziert – werde jedoch begrüßt. Dieser Vorschlag wurde einstimmig bei 1 Enthaltung so gefasst.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde u.a. gefragt bzw. angemerkt:

- Diesjähriger Einsatz der Kehrmaschine;

- Pflege des Vorgartens durch den Mieter der ehemaligen Hausmeisterwohnung.



Aufforderung zur 1. Abschlagszahlung für Wasserzins-/Abwassergebühren

Am **31.03.2021** wird die Abschlagszahlung für Wasserzins- und Abwassergebühren für das 1. Quartal 2021 zur Zahlung fällig. Die Höhe des Abschlages ersehen Sie auf Ihrer Jahresrechnung vom Dez. 2020.

Für diese Abschlagszahlung zum 31.03. ergeht keine gesonderte Abschlagsrechnung.

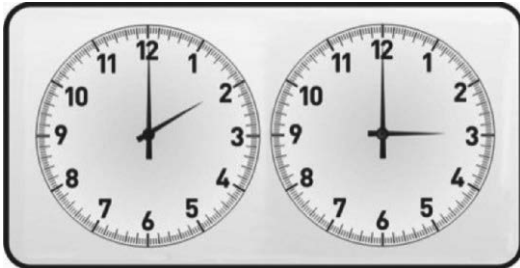
Wir bitten den Zahlungstermin unbedingt einzuhalten, da sonst wenige Tage danach automatisch Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden.

Soweit eine Einzugsermächtigung erteilt worden ist, werden die zahlungsfälligen Beträge vom Konto abgebucht.

Kontrolle von Wasseruhren

Die Gemeinde bittet alle Grundstückseigentümer und Mieter, in regelmäßigen Abständen die Stände ihrer Wasseruhren zu überprüfen. Immer wieder kann es vorkommen, dass durch schadhafte Hausinstallationsanlagen Wasserverluste auftreten, die erst zu spät entdeckt werden. Für den Eigentümer kommen schließlich zum möglicherweise sehr hohen Schaden an Gebäuden und Einrichtungen auch noch bei der Wasserabrechnung hohe Nachzahlungen an die Gemeinde hinzu. Wir bitten deshalb nochmals in Ihrem eigenen Interesse: Überprüfen Sie regelmäßig den Stand Ihrer Wasseruhr!

Nicht vergessen! Umstellung von Winterzeit auf Sommerzeit.



Am kommenden Wochenende wird wieder von Winterzeit auf Sommerzeit umgestellt.

Am **Sonntag, den 28. März werden um 2 Uhr morgens alle Uhren um eine Stunde auf 3 Uhr vorgestellt**, „die Nacht ist also eine Stunde kürzer“!

Wir bitten um Beachtung und wünschen eine unproblematische Umstellung auch der „inneren“ Uhr.

Laschen haben. Das Fassungsvermögen darf max. 100 Liter betragen. Bereitgestelltes Grüngut darf sich nicht im Gärzustand befinden. Kartonagen sind als „Behältnis“ wegen der Gefahr des Aufweichens weniger geeignet. Die Kartonagen selbst werden bei der Abfuhr ohnehin nicht mitgenommen. Auch in Kunststoffsäcken bereitgestelltes Grüngut wird nicht mitgenommen.

Die Behältnisse müssen nach der Leerung vom Eigentümer zurückgenommen werden.

Allgemein gilt: Bereitgestellte Behältnisse oder Bündel müssen solche Abmessungen haben, dass sie von einer Person gehoben werden können. Das Einzelgewicht darf 25 kg nicht überschreiten.

Die Grünabfälle sind aus Ordnungsgründen erst am Vorabend oder am Morgen des Abfuhrtages ab 06:30 Uhr am Straßenrand deutlich sichtbar bereitzustellen.

Informationen sind auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes erhältlich: www.biberach.de

Abgabe beim Grüngutsammelplatz in Tannheim:

Die Trennung von saftendem und holzigem Grüngut ist wichtig! Wegen unterschiedlicher Verwertungswege ist es zwingend erforderlich, saftendes und holziges Grüngut getrennt anzunehmen.

Saftendes Grüngut z.B. Rasenschnitt, Blumen, Laub und feiner Heckenschnitt wird wegen der Bildung von Sickersäften in Containern oder auf Platte mit entsprechender Wasserfassung angenommen. Aus diesem Material wird auf dem Biomassehof Zell in Rißegg Strom und Kompost gewonnen.

Holziges Grüngut z.B. Äste, Zweige und grober Heckenschnitt wird gehäckselt und als Brennstoff in Biomassekraftwerken eingesetzt. Hieraus wird Strom und Wärme produziert. Ist der Anteil an saftendem Material hier zu hoch, ist eine Verwertung als Brennstoff nicht mehr möglich.

Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie das Material bereits beim Verladen trennen und entsprechend der Fraktionen bei der Grüngutsammelstelle abgeben.

Der Grüngutsammelplatz befindet sich bei **Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee**, Angeliefert werden kann von März bis November jeweils mittwochs, 14:30 Uhr bis 17:30 Uhr und samstags, 09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und von Dezember bis Februar freitags, 16 – 17 Uhr.

Ökotipp

Wer im eigenen Garten kompostieren und seinen Kompost auch verwerten kann, sollte diese Möglichkeit unbedingt nutzen! Die Eigenkompostierung ist die beste und umweltfreundlichste Art zur Entsorgung bzw. Wiederverwertung von Grünabfällen. Diesen sehr guten Beitrag zum Umweltschutz kann jeder Einzelne das ganze Jahr über leisten.

Infos zur Kompostierung erhalten Sie über die Kompostfibel (awb-biberach.de).

Grüngutsammlung 2021

Die erste Grüngutsammlung 2021 durch den Landkreis Biberach findet in der **Gemeinde Tannheim** am

Mittwoch, 07. April 2021

statt.

Eingesammelt werden:

Gartenabraum, Gehölzschnitt, Baumreisig, Gras und Laub.

Nicht eingesammelt werden:

Organische Küchenabfälle, Boden, Steine, Wurzelstöcke.

Was ist zu beachten?

Die **Gartenabfälle** müssen entweder in Papiersäcken (ohne Innensack aus Plastik) oder in Bündeln am **Straßenrand** bereitgestellt werden.

Heckenschnitt und Gehölz müssen auf eine Länge von 1,5 m gekürzt sein und muss mit verrottbaren Schnüren (Sisal, Hanf) gebündelt sein (keine Kunststoffschnüre oder Draht).

Kurzes Grüngut wie Laub oder Rasenschnitt kann in Körben, Laubsäcken mit Spiraleinlage, Eimern (keine Mülltonnen) oder Wannen bereitgestellt werden. Die Behälter müssen Griffe oder

Frühjahrsreinigung der Straßen

Einsatz der Kehrmaschine

Wie in den vergangenen Jahren werden wir auch dieses Jahr wieder eine Kehrmaschine im ganzen Ortsgebiet einsetzen, um die Straßen zu reinigen und vom Streumaterial zu befreien.

Die Kehrmaschine ist, soweit es die Witterung zulässt, am Mittwoch, 14. April, Donnerstag 15. April und Freitag, 16. April 2021, jeweils ab 06:00 Uhr im Einsatz.

Die Straßenanlieger werden in diesem Zusammenhang auf die Reinigungspflicht der Gehwege hingewiesen. Es wird dringend gebeten, den Wintersplitt und sonstigen Schmutz vor Durchführung dieser Straßenreinigung vom Gehweg in die Kandel bzw. an den Straßenrand zu kehren, wo er dann durch die Kehrmaschine aufgenommen wird.

Damit die Straßenreinigung auf der gesamten Fahrbahnfläche erfolgen kann, bitten wir die Anlieger, während dieser Zeit keine Fahrzeuge am Fahrbahnrand abzustellen.

Um Beachtung wird gebeten.

Bürgermeisteramt



Die Stabsstelle Corona des Gemeindetags informiert:

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach knapp 12-stündiger Besprechung haben die Bundeskanzlerin und die Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten heute Nacht zur Begrenzung des derzeitigen Anstiegs der Neuinfektionen folgenden Beschluss gefasst:

1. Die **bestehenden Beschlüsse** bleiben weiterhin gültig und werden **bis 18. April 2021 verlängert**.
2. Die im letzten Beschluss vereinbarte **Notbremse** bei einer 7-Tages-Inzidenz von mehr als 100 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohner an drei aufeinanderfolgenden Tagen in einem Land oder Region soll konsequent umgesetzt werden. Zusätzliche Öffnungen bei exponentiellem Wachstum scheidet auch unterhalb der Inzidenzschwelle aus.
3. Landkreise mit einer **7-Tage-Inzidenz von über 100** werden **zusätzliche Maßnahmen** umsetzen. Insbesondere können dies sein:
 - a. Tragepflicht medizinischer Masken von Mitfahrern auch im privaten PKW, soweit diese nicht dem Hausstand des Fahrers angehören;
 - b. Verpflichtende tagesaktuelle Schnelltests für Orte, an denen Abstandsregeln und Maskenpflicht nicht konsequent eingehalten werden können.
 - c. Ausgangsbeschränkung;
 - d. verschärfte Kontaktbeschränkungen.
4. Eine „**erweiterte Ruhezeit zu Ostern**“ soll durch weitgehende Reduzierung aller Kontakte das exponentielle Wachstum der 3. Welle durchbrechen. Gründonnerstag (1. April) und Ostersonntag (3. April) sollen deshalb zusätzlich einmalig als Ruhetage definiert werden und mit weitgehenden Kontaktbeschränkungen sowie einem Ansammlungsverbot vom 1. bis 5. April verbunden werden. Private Zusammenkünfte sind im Kreis der Angehörigen des eigenen Hausstandes und mit einem weiteren Haushalt möglich, jedoch auf max. fünf Personen (außer Kinder bis 14 Jahre) beschränkt. Geöffnete Außengastronomie wird während der fünf Tage geschlossen. Ausschließlich der Lebensmitteleinzelhandel im engen Sinne wird am Samstag geöffnet; Impf- und Testzentren bleiben geöffnet. Religiöse Versammlungen sollen möglichst virtuell durchgeführt und kostenlose Testangebote genutzt werden.
5. Für die **Bürgertests** sollen weiterhin ausreichend Schnelltests zur Verfügung stehen. Die flächendeckenden Tests in Schulen und Kitas werden weiter ausgebaut, es werden baldmöglichst zwei Testungen pro Woche von Beschäftigten im Bildungsbereich und von Schülerinnen und Schülern sowie von Beschäftigten im Kitabereich angestrebt. Inwieweit geimpfte Personen in die Testkonzepte einbezogen werden müssen, soll vom RKI bis zur nächsten MPK berichtet werden.
6. In zeitlich befristeten **Modellprojekten** können in einigen ausgewählten Regionen mit strengen Schutzmaßnahmen und einem Testkonzept einzelne Bereiche des öffentlichen Lebens öffnen, um die Umsetzbarkeit von Öffnungsschritten unter Nutzung eines konsequenten **Testregimes** zu untersuchen.
7. Die **Unternehmen** sollen durch die Ermöglichung des Arbeitens von zu Hause zur Reduzierung von Kontakten beitragen. Ihren in Präsenz Beschäftigten sollen sie regelmäßige Tests, mindestens einmal und bei entsprechender Verfügbarkeit zwei Mal pro Woche, angeboten und bescheinigt werden.
8. Unternehmen, die besonders schwer und lange Zeit von Schließungen betroffen sind, wird vom Bund eine **ergänzende Hilfsinstrument** entwickelt.
9. Eindringlicher Appell an die Bürgerinnen und Bürger, auf nicht zwingend notwendige **Reisen** zu verzichten. Von den Fluglinien werden konsequente Tests von Crews und Passagieren vor dem Rückflug aus Urlaubsländern erwartet. Das Infekti-

onsschutzgesetz soll für eine generelle Testpflicht vor Abflug geändert werden.

10. Die wirtschaftliche Situation der **Krankenhäuser** wird durch die Ausgleichszahlungen des Bundes nachhaltig stabilisiert.
11. Die Gesundheitsministerkonferenz wird gebeten, Empfehlungen zur Normalisierung der Situation in **Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie Einrichtungen der Eingliederungshilfe** vorzulegen. Hygiene- und Testkonzepte sind weiterhin konsequent umzusetzen. Zwei Wochen nach der Zweitimpfung können die Besuchsmöglichkeiten in Einrichtungen ohne Ausbruchsgeschehen wieder erweitert werden und wohnbereichsübergreifende Gruppenangebote wieder durchgeführt werden.

Die nächste Beratung ist für den 12. April 2021 vorgesehen. Der vollständige Beschluss steht unter <https://www.bundesregierung.de/resource/blob/997532/1879672/2854753dbc7549432db7f0bba94e8c0f/2021-03-22-mpk-data.pdf?download=1> zum Abruf bereit.

Die Maßnahmen sollen zeitnah in den Bundesländern umgesetzt werden. Sobald es zu einzelnen Verschriftlichungen der o. g. Regelungen, insbesondere zur konkreten Bedeutung der „Ruhetage“ in Baden Württemberg kommt, werden wir Sie in gewohnter Weise schnellstmöglich unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen
Stabsstelle Corona

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de | www.gemeinde-tannheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Thomas Wonhas

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Tobias Pearman (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duvwagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo 24,40 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB's der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



Im **Bahnhof Tannheim** werden die Gleise erneuert.



**Kein Halt in Tannheim
vom 27. März bis 6. April**



Sehr geehrte Fahrgäste,
vom **27. März bis 6. April 2021** werden im Bahnhof Tannheim Gleise erneuert.

Die Regionalbahnen (RB) Memmingen - Kißlegg fahren bis auf wenige Ausnahmen zu den gewohnten Fahrzeiten, **der Halt in Tannheim entfällt**. Bitte nutzen Sie den Ersatzverkehr mit Bussen (SEV) zwischen Memmingen und Tannheim. Aus Richtung Kißlegg fahren Sie bitte bis Memmingen, um dort die SEV Busse zu erreichen.

Die geänderten Fahrpläne sind auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Für die notwendigen Bauarbeiten bitten wir um Ihr Verständnis.

Ihre DB ZugBus Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB)

SEV **Memmingen - Tannheim** gültig vom **27.03.-06.04.2021**

↓ SEV

Verkehrsbeschränkungen	Mo-Fr	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr	21	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr		
Memmingen, ZOB/Bahnhof	6 28	7 34	9 01	10 08	11 02	12 08	13 02	14 08	15 02	16 08	17 02	18 08	19 02	21 02	23 08					
Tannheim, Bahnhof	6 43	7 49	9 16	10 23	11 17	12 23	13 17	14 23	15 17	16 23	17 17	18 23	19 17	21 17	23 23					

Verkehrsbeschränkungen	Mo-Fr	Mo-Fr	Sa+So	Mo-Fr	Mo-Fr		Mo-Fr		Mo-Fr	Sa+So	20	10	20		Mo-Fr		Mo-Fr		
Tannheim, Bahnhof	5 28	6 01	6 41	6 49	7 12	8 41	9 37	10 42	11 37	12 42	12 45	13 02	13 37	14 42	15 37	16 42	17 37	18 42	20 42
Memmingen, ZOB/Bahnhof	5 43	6 16	6 56	7 04	7 27	8 56	9 52	10 57	11 52	12 57	13 00	13 17	13 52	14 57	15 52	16 57	17 52	18 57	20 57

10 Verkehrt Mo Di Mi
(29.-31.03.21)

20 Verkehrt am 01.04. und
06.04.21

21 Verkehrt nicht vom
29.03. bis 31.03.21

An gesetzlichen Feiertagen in Baden-Württemberg
Verkehr wie an Sonn- und Feiertagen.

Bei folgenden Zugverbindungen kommt es zu Fahrplanänderungen:

	RB 17846 Mo-Fr	RB 17852 Mo-Fr	RB 17810 29.-31.3.	RB 17876 nur 29.3.-1.4 und 6.4.	RB 22710
Memmingen	6:28	7:41	12:40	49:02	19:29
Tannheim				49:08	
Marstetten-Aitrach	6:39	7:51	12:51	49:12	19:40
Aichstetten	6:53	7:56	13:17	49:17	19:49
Leutkirch	7:02	8:02	13:23	49:23	19:56
Leutkirch	7:05	8:03	13:24	49:24	19:56
Kißlegg	7:12	8:11	13:33	49:33	20:06
nach	Lindau	Wangen	Sigmaringen		

von	RB 17861 29.-31.3.
Leutkirch	12:53
Aichstetten	13:00
Marstetten-Aitrach	13:04
Tannheim	
Memmingen	13:17



Internet
DB Bauarbeiten
DB Regio

bauinfos.deutschebahn.com
bauinfos.deutschebahn.com/app
bahn.de/baden-wuerttemberg

(mit E-Mail-Newsletter)
(für Android und iOS)
Telefon 0711 2092-7087





AugenBlicke

...nicht nur für den Moment

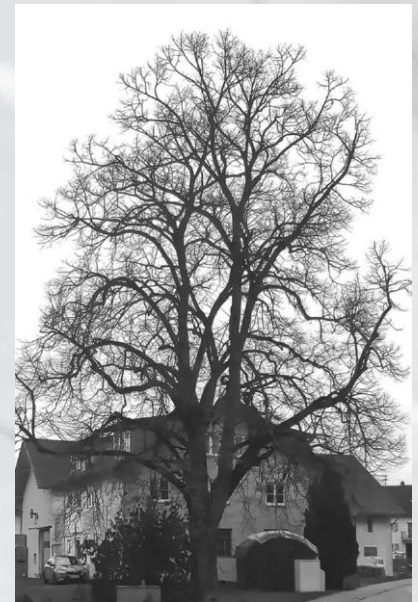


Start des Rundwegs ist an der Abzweigung Eggmannstraße/Kronwinkler Straße und geht in Richtung Bahnhof. Streckenlänge ca 5,5 km, Gehdauer ca. 1 h 15 Min.

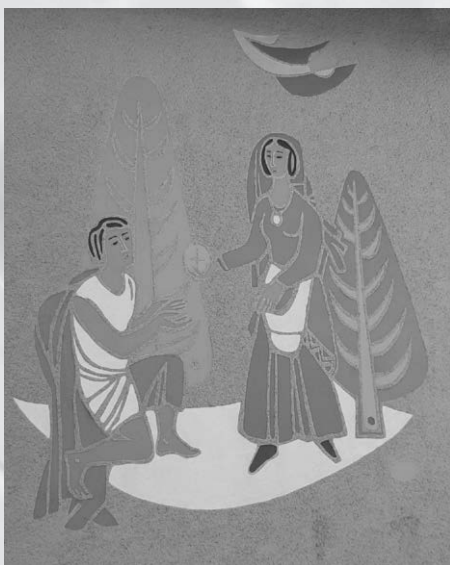
Diese Linde steht hinter dem Brunnen in der Weggabelung Eggmannstraße/ Alemannenstraße. Sie wurde beim Friedensfest zum Ende des Deutsch-Französischen Krieges, das am 6. März 1871 (vor genau 150 Jahren) zusammen mit dem Geburtsfest König Karls gefeiert wurde, als Friedenslinde gepflanzt. Der damalige Pfarrer Jakobus Braun beschreibt dies in der Tannheimer Pfarrchronik: „101 Schuß dröhnten vom Grundbernberg in das weite Thal. Feierliches Glockengeläute begrüßte den Morgen des festl. Tages. Um 8 Uhr versammel-



te sich die Gemeinde vor dem Rathaus um sich sofort zu einem festlichen Zuge zur Kirche anzuschicken.“ „Nach d. beendigten feierl. Gottesdienst begab sich der Zug an einen entlegenen freien Platz (am Weg nach Arlach). Dasselbst wurde ein jähriger Baum (Friedenslinde) gepflanzt, jedes Kind eine Schaufel voll Erde hinzutragend.“



→ Bahnhofstraße



Das Bild an der Hauswand der ehemaligen Bäckerei Karl Sigg zeigt die hl. Elisabeth, die einem Armen ein Brot reicht. Wie uns Werner Greiß berichtet, wurde das Bild im Jahr 1961 in Kratzputztechnik von Hermann Zeller aus Illerbeuren, dem Mitbegründer des dortigen Bauernhofmuseums, hergestellt. Vor ca. 20 Jahren wurde das Bild farblich aufgefrischt. Das im Jahr 1960 erbaute Bäckereigebäude, mit Tannheims damals erstem Selbstbedienungsladen, wird heute von der Bäckerei Hampp aus Ochsenhausen genutzt.

→ Bahnübergang, auf dem Härdtleweg geradeaus in den Wald

Nach ungefähr 200 m im Wald befindet sich ein großes keltisches Gräberfeld aus der Hallstattzeit (ca. 600 Jahr v. Ch.) mit 21 Grabhügeln. Bereits 1833 und 1837 (Eggmann), dann 1901 (Ulmer Altertumsverein) und schließlich von 1904 – 1909 (Freiherr Geyer von Schweppenburg und

Prof. Dr. Peter Goessler) wurden die Gräber geöffnet und ausgegraben.

Im Grabungsbericht von 1910 „Hügelgräber im Illertal bei Tannheim“ von Prof. Dr. P. Goessler steht: „Die Bestattung der Toten ist ausnahmslos in der Weise erfolgt, daß die Leiche unverbrannt der Erde übergeben wurde.“ Von den Toten selbst wurden in den Hügelgräbern nur geringe Spuren aufgefunden.



Man fand vor allem Gegenstände des täglichen Gebrauchs wie Bronzegefäße, Scherben von Tongefäßen, Schmuck, Teile von Wagen, Pferdetransporten, Schwerter und Lanzen, die man den Toten mitgegeben hatte. Sie sind heute im Landesmuseum in Stuttgart ausgestellt. Ein kleiner Teil, z.B. aus Scherben zusammengesetzte Tongefäße, können im Tannheimer Rathaus besichtigt werden.

Prof. Goessler schreibt, als er an die Ausgrabung herantrat: „...beschlich mich ein Gefühl des Schauers, die Toten, die vor Jahrtausenden hier gelebt und gewirkt, aus ihrer uralten Ruhestätte herauszureißen und ihrer mit so großer Pietät und Liebe beigegebenen Schmuckstücke, Waffen und Urnen zu berauben.“

Dieser Satz sollte uns, wenn wir die Hügelgräber besichtigen, im Gedächtnis sein.



- nach links zum Hinweisschild „Keltengräber“
- nach rechts und immer auf dem kurvigen Weg bleiben
- an der 1. Kreuzung rechts bis Kronwinkel
- rechts Kronwinkler Straße
- links auf der Anhöhe steht die Loretokapelle

Der Grundstein zur heutigen Kapelle wurde am 28. Juli 1684 gelegt. Der nahezu fensterlose Innenraum der Kapelle ist eine Nachbildung der in Loreto verehrten „Casa santa“ (Haus der hl. Familie in Nazareth, das der Legende nach im 13. Jh. von Engeln nach Italien getragen wurde).

Das Kirchenschiff soll den Wohnraum und der kleine Raum hinter dem Altar die Küche der hl. Familie darstellen. An der Ostwand ist ein Kamin angedeutet, in dessen Rundbogennische sich eine Marienfigur befindet, auf deren Schoß das Jesuskind steht. Sie entspricht dem Gnadenbild in Loreto und bildete den Anziehungspunkt für die dann einsetzende Wallfahrt.

An der Stelle der Kapelle stand früher eine vermutlich dem hl. Vitus geweihte Pfarrkirche. Die Pfarrei Kronwinkel wurde aber schon 1424 der Pfarrei Tannheim einverleibt.

Die Kapelle ist sonntags von 11 - 18 Uhr geöffnet. Außerhalb dieser Zeit bekommt man den Schlüssel nebenan bei Dr. Scheffold.



- nach dem Geflügelhof links oben am Waldrand steht das Kreuz

Im Jahr 1948 ließen Anton und Johanna Seitz (Kronwinkel) „als Dank für die gesunde Heimkehr des Sohnes Franz aus dem 2. Weltkrieg“ dieses Kreuz aufstellen. Franz Seitz wanderte am 16. März 1955 mit seiner Frau und 3 Kindern nach Amerika aus und verstarb im letzten Jahr.

Sein Bruder Alfred Seitz ließ das Kreuz vor 4 Jahren restaurieren.

- Tannheim



DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Sportlerehrung

Gemeinsame Sportlerehrung von Land- und Sportkreis zum ersten Mal als Online-Veranstaltung

Der Land- und der Sportkreis Biberach ehren am Freitag, 26. März 2021 die kreisbesten Sportlerinnen und Sportler. Die digitale Sportlerehrung beginnt um 18 Uhr und wird via Livestream unter www.biberach.de und über den YouTube-Kanal des Landratsamtes Biberach übertragen.

„Nachdem wir im letzten Jahr die Sportlerehrung coronabedingt absagen mussten, freuen wir uns sehr auf die erste digitale Sportlerehrung. Aufgrund der Pandemie wurden im vergangenen Jahr weniger Wettkämpfe durchgeführt, dennoch wollen wir im Rahmen der Veranstaltung die größten Momente der kreisbesten Sportlerinnen und Sportler würdigen.“, so Landrat Dr. Heiko Schmid und die Präsidentin des Sportkreises Elisabeth Strobel übereinstimmend. „Mit der digitalen Veranstaltung möchten wir den Sportlerinnen und Sportlern danken, die den Land- und Sportkreis auch in schwierigen Zeiten mit ihren regionalen und nationalen Erfolgen erfolgreich repräsentiert haben.“

Auszeichnungen und prominenter Ehrengast

Neben der Auszeichnung von Mannschaften und Einzelsportlern findet die Verleihung des Hilde-Frey-Sportpreises statt. Durch das Programm führt wie in den vergangenen Jahren Moderator Johannes Riedel. Mit Frank Stäbler, dreimaliger Weltmeister im Ringen, wird außerdem ein prominenter Ehrengast der digitalen Sportlerehrung zugeschaltet. Er berichtet über sein Sportlerleben und wie er selbst mit seiner Covid-Erkrankung umgeht.

Amt für Flüchtlinge und Integration und Kreisforstamt wegen Umzug geschlossen

Das Amt für Flüchtlinge und Integration und das Kreisforstamt ziehen um. Ab 31. März 2021 sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Flüchtlinge und Integration nicht mehr in der Ehinger Straße 4 in Biberach, sondern im Verwaltungsgebäude der Rollinstraße 9 zu erreichen. Das Kreisforstamt ist ab 8. April 2021 nicht mehr in der Wetterkreuzstraße, sondern ebenfalls im Verwaltungsgebäude der Rollinstraße 9 untergebracht.

Von Montag, 29. März 2021, 12 Uhr bis Mittwoch, 31. März 2021, 14 Uhr ist das Amt für Flüchtlinge und Integration aufgrund des Umzugs nicht geöffnet. Das Amt ist über das Notfalltelefon unter der zentralen Telefonnummer 07351 52-7399 zu erreichen.

Von Donnerstag, 1. April 2021 bis Mittwoch, 7. April 2021 ist das Kreisforstamt in der Wetterkreuzstraße nicht geöffnet. Ab Donnerstag, 8. April 2021 sind alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder erreichbar.

SCHULNACHRICHTEN

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

AVdual an der Matthias-Erzberger-Schule, die Schulart nach der Klasse 9

Was ist AVdual?

Die Schulform AVdual (Ausbildungsvorbereitung) ist stark an die duale Berufsausbildung angelehnt. Der Ganztagesunterricht ist praxisorientiert und fordert und fördert die Schülerinnen und Schüler. „Lernlücken“ werden identifiziert, individuelle Lernziele darauf abgestimmt und Ergebnisse eigenständig überprüft und abgeglichen. Die „klassische“ Lehrkraft nimmt dabei zum Teil die Rolle des Lerncoaches ein. Verpflichtend findet an einem Tag pro Woche ein Betriebspraktikum statt, begleitet von einem Praktikumsbetreuer.

Welche Ziele hat AVdual?

- Persönlichkeit stärken und entwickeln

- Selbstvertrauen durch Praktikumserfahrungen vermitteln
 - die Lernbereitschaft und das Durchhaltevermögen stärken
 - Zuverlässigkeit und die Verantwortung für übertragene Arbeiten schulen
 - ansprechen, pünktlich und regelmäßig zum Unterricht zu erscheinen.
- Für wen ist AVdual die richtige Schulart?

Am Unterricht des AVdual nehmen Schüler und Schülerinnen mit verschiedenen Lernniveaus und Schulabschlüssen teil. Wer schneller ist, sucht sich schwierigere Aufgaben, der Langsamere erhält Zeit und Unterstützung, um in seinem eigenen Tempo zu lernen. So erhalten alle Schüler und Schülerinnen die beste Möglichkeit, sich ihrem Können entsprechend weiter zu entwickeln. Eine Gruppe von Schüler und Schülerinnen werden den Hauptschulabschluss machen. Schülerinnen und Schülern mit negativen Erfahrungen aus ihrer bisherigen Schulzeit können hier einen neuen Anlauf starten und erhalten auch Unterstützung bei der Ausbildungsplatzsuche. Ein Teil der Schüler und Schülerinnen hat schon einen Hauptschulabschluss. Für diese Gruppe besteht nach einem sehr erfolgreichen Besuch des AVdual die Möglichkeit, in das zweite Jahr der zweijährigen Berufsfachschule einzusteigen und dann nach einem weiteren Jahr den mittleren Bildungsabschluss zu erreichen.

Wie kann ich mich bewerben?

Die Anmeldung erfolgt ab sofort über die Homepage der Matthias-Erzberger-Schule (www.mes-bc.de). Bei der Bewerbung ist der ausgefüllte Aufnahmeantrag der Schule abzugeben sowie ein tabellarischer Lebenslauf zum schulischen Werdegang und eine beglaubigte Zeugnisabschrift. Bei Fragen helfen Claudia Ersing-Högerle und Christian Ege weiter, die telefonisch über 07351 346339 zu erreichen sind.

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Agrarwirtschaft“ beginnen?!

Arbeitest du gerne in der Natur oder interessierst dich für die Umwelt, hast aber noch keine konkrete Berufsvorstellung? Dann könnte das Berufsfeld Agrarwirtschaft für dich eine Möglichkeit sein, in verschiedene Aufgabengebiete Einblicke zu erhalten. Agrarwirtinnen und Agrarwirte arbeiten viel im Freien und beschäftigen sich mit Tieren. Sie haben viel mit moderner Technik zu tun, arbeiten aber auch im Büro. Wichtige Aufgaben sind sowohl die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit qualitativ hochwertigen Lebensmitteln als auch die Erzeugung nachwachsender Rohstoffe.

Wir an der MES bieten ein Vollzeitschuljahr für alle Schülerinnen und Schüler an, die an Natur und Technik interessiert sind und einen Überblick über die vielfältigen Bereiche der „Grünen Berufe“ (Landwirt, Forstwirt, Gärtner, Landschaftspfleger usw.) bekommen möchten. Im laufenden Schuljahr starten wir ein Projekt, das als Schwerpunkt die regenerative Landwirtschaft im Blick hat, um die biologische und ökologische Nachhaltigkeit zu sichern. Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Christian Ege, Tel: 07351/346339

www.mes-bc.de

Eine Ausbildung im Berufsfeld „Hauswirtschaft“ beginnen?!

Hauswirtschaft klingt trocken und staubig? Von wegen! Wer dort arbeitet, kennt sich z. B. mit verschiedenen Geräten, Hygiene, Umweltschutz und gesunder Ernährung aus. Du lernst dort nicht nur, mit Nadel und Faden umzugehen, sondern kannst auch ein selbstgekochtes Menü zaubern und damit kräftig punkten. Der Bereich ist vielfältig und kreativ: in sozialen Einrichtungen wie z. B. Pflegeheimen, Kurkliniken oder auch Großküchen sind Hauswirtschaftlerinnen und Hauswirtschaftler gefragt. Möchtest du lieber in der Gastronomie oder dem Service, in Wäschereien oder in der Versorgung von Patienten in ihrem Zuhause tätig sein? Dir stehen viele Möglichkeiten offen. In allen Bereichen ist wichtig, dass du gerne mit Menschen zusammenarbeitest, sorgfältig bist und gut planen kannst. Auch Marketing und die Berechnung von Zutaten und Einkäufen gehört zur Ausbildung.

Interessiert? Hier kannst du dich weiter informieren:

Matthias-Erzberger-Schule Biberach

Christian Ege, Tel: 07351/346339

www.mes-bc.de



Staatliche Wirtschaftsschule Memmingen



WIR sind WIRTSCHAFTSSCHULE

... sei dabei!

Anmeldezeiten Sekretariat:
Montag – Donnerstag
 8:00 – 11:30 Uhr; 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag
 7:30 – 13:00 Uhr

Staatliche Wirtschaftsschule Memmingen
 Bodenseestraße 41 · 87700 Memmingen
 verwaltung@bbz-mm.de
 Tel.: 08331 96490

Anmeldung ab sofort

für die 6. Klasse in die 5-stufige,
 für die 7. Klasse in die 4-stufige,
 und für die 10. Klasse in die 2-stufige Wirtschaftsschule.



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.bbz-mm.de

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: A. Schäle

Tel. 08395 / 2394

E-Mail:

StPetrusinKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Beerdigungsbereitschaft 28. März – 03. April 2021

Pastoralreferentin Fr. Weiß, Tel. 08395 - 93699-12

Impuls zum „Jahr des Heiligen Josefs“

Der Hl. Josef als Vater im Schatten

Zum Vater wird man nicht geboren, zum Vater wird man gerade dadurch, dass man Verantwortung übernimmt für das Leben eines anderen. Josef behütet und schützt Jesus, weicht nicht von seiner Seite und folgt seinen Schritten. So hat er sein ganzes Leben lang die Vaterschaft ausgeübt, gleichsam im Schatten des himmlischen Vaters. Vatersein bedeutet, das Kind an die Erfahrung des Lebens, an die Wirklichkeit heranzuführen. Nicht, um es festzuhalten, nicht um es einzusperren, nicht um es zu besitzen, sondern um es zu Entscheidungen, zur Freiheit, zum Aufbruch zu befähigen. Josef hat sich nie selbst in den Mittelpunkt gestellt, er verstand es, zur Seite zu treten und Maria und Jesus zur Mitte seines Lebens zu machen.

Josefs Glück gründet sich nicht auf die Logik der Selbstaufopferung, sondern der Selbsthingabe. Jede wahre Berufung kommt aus der Selbsthingabe, die die reifere Frucht des bloßen Opfers ist. Dies ist wichtig für jede Berufung: „Dort, wo eine eheliche, zölibatäre oder jungfräuliche Berufung nicht die Reife der Selbsthingabe erreicht und allein bei der Logik des Opfers stehen bleibt, wird sie kaum zu einem Zeichen für die Schönheit und die Freude der Liebe werden, sondern den Eindruck von Unglück, Traurigkeit und Frustration erwecken!“ (Papst Franziskus).

P. Thomas Handgrättinger O.Praem., emeritierter Generalabt des Prämonstratenserordens, Abtei Windberg

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Samstag, 27. März

14.00 Uhr Tann Kinderkreuzweg
 15.00 Uhr Tann Beichte in der Sakristei (Pfr. Wölfle)
 16.00 Uhr Berk Nachgeholtes Requiem zum Jahresgedenken für Frau Annemarie Wild (nur für geladene Trauergäste)
 19.00 Uhr Ellw Bußgottesdienst

Sonntag, 28. März – Palmsonntag

(Gedenktag des Sel. Wilhelm Eiselin von Rot)

Beginn der Sommerzeit

- Kollekte für das Heilige Land -

!!! Eine Palmprozession ist leider nicht möglich.

Der Gottesdienst, der auch kindgerechte Elemente trägt, beginnt direkt in der Kirche!!!

08.45 Uhr Ellw Palmweihe u. Hochamt (f. Verst. d. Fam. Gaibler u. Völkle, wir gedenken auch Rita Pfarr) (Platzkarten! – Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige selber mit)
 08.45 Uhr Hasl Palmweihe u. Hochamt (f. Günter Braun, Maria u. Erwin Uhrebein, Martin Riedmiller) (Platzkarten! – Palmzweige werden am Eingang verteilt)
 10.15 Uhr Rot Palmweihe u. Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten! – Bitte bringen Sie Ihre Palmzweige selber mit)
 10.15 Uhr Berk Palmweihe u. Hochamt (Platzkarten! Palmzweige werden am Eingang verteilt)
 10.15 Uhr Tann Palmweihe u. Hochamt (Platzkarten! – Palmzweige werden am Eingang verteilt)
 17.00 Uhr Hasl Kreuzweg am Stationenweg (Bitte Gotteslob mitbringen!)
 18.30 Uhr Bonl Rosenkranz um das Ende der Pandemie
Montag, 29. März – Montag der Karwoche
 18.00 Uhr Ellw Kinderkreuzweg

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller Pfarrer P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem.

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: johannes-baptist.schmid@drs.de

Pfarrvikar Gordon Asare

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: GordonAsare@yahoo.com
Gordon.Asare@drs.de

Pastoralreferentin H. Weiß

(freier Tag: Montag)

Tel. 08395 / 93699-12

E-Mail: Hildegard.Weiss@drs.de

Pfarrer i.R. Günter Hütter: Tel. 08395 / 9369181

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: I. Schmidberger

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: M. Denz

Tel. 08395 / 1248, Fax 08395 / 93100

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: F. Hecker

Tel. 08395 / 2348, Fax 08395 / 7834

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: H. Föhr

Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

**Dienstag, 30. März – Dienstag der Karwoche**

- 10.00 Uhr Rot Messfeier im Seniorenzentrum (nur intern)
 17.00 Uhr Tann Rosenkranz
 19.00 Uhr Rot Kreuzweg (Bitte Gotteslob mitbringen!)

Mittwoch, 31. März – Mittwoch der Karwoche

- 08.25 Uhr Hasl Rosenkranz
 09.00 Uhr Hasl Eucharistiefeier (f. Karl Fäßler, wir gedenken auch Mathilde u. Anton Fakler, Hilde Fakler)

Gründonnerstag, 1. April

- 09.00 Uhr Rot Hauskommunion
 18.30 Uhr Tann Abendmahlsamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
 18.30 Uhr Hasl Abendmahlsamt (Platzkarten!)
 20.00 Uhr Rot Abendmahlsamt
 20.00 Uhr Berk Abendmahlsamt
 20.00 Uhr Ellw Abendmahlsamt

Karfreitag, 2. April

- 09.00 Uhr Rot Betstunde (coronabedingt gibt es nur eine Betstunde, bitte Gotteslob mitbringen)
 09.00 Uhr Rot Beichte in der Sakristei (bis 10 Uhr)
 10.00 Uhr Berk Kreuzweg
 10.00 Uhr Berk Beichte in der Sakristei (bis 11 Uhr)
 10.00 Uhr Tann Jugendkreuzweg (Platzkarten!)
 10.00 Uhr Ellw Jugendkreuzweg
 10.00 Uhr Hasl Kinderkreuzweg
 13.30 Uhr Ellw Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
 13.30 Uhr Hasl Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
 15.00 Uhr Rot Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
 15.00 Uhr Berk Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
 15.00 Uhr Tann Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (Platzkarten!)
 19.00 Uhr Berk Karmette

Karsamstag, 3. April

- 19.45 Uhr Tann Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
 19.45 Uhr Ellw Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
 21.15 Uhr Rot Feier der Osternacht mit Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
 21.15 Uhr Berk Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)

Ostersonntag, 4. April – Hochfest der Auferstehung des Herrn - Bischof-Moser-Kollekte 2021 -

- 06.00 Uhr Hasl Feier der Osternacht mit Speisensegnung (Platzkarten!)
 08.45 Uhr Ellw Hochamt mit Speisensegnung (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
 10.15 Uhr Rot Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)
 10.15 Uhr Tann Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)
 18.00 Uhr Berk Hochamt mit Speisensegnung (Platzkarten!)

Ostermontag, 5. April**- Bischof-Moser-Kollekte 2021 -**

- 09.00 Uhr Tann Hochamt (f. Konrad Bischof u. verst. Angeh.)
 09.00 Uhr Hasl Hochamt mit Speisensegnung (f. Geschw. Sonntag, wir gedenken auch Franz Rude) (Platzkarten!)
 10.15 Uhr Rot Hochamt (f. Elisabeth Gapp u. verst. Angeh.)
 10.15 Uhr Illerb Hochamt (f. d. Leb. u. Verst. d. SE) (Platzkarten!)
 10.15 Uhr Ellw Wort-Gottes-Feier
 15.00 Uhr KIBon Eucharistische Anbetung in Stille
 20.00 Uhr Tann Österliche Eucharistiefeier für Firmlinge u. Jugendliche unserer SE

Wer nicht zum Gottesdienst in unsere Kirchen kommen kann, ist herzlich eingeladen, weiterhin die vielfältigen Möglichkeiten von Radio, Fernsehen und Internet zu nutzen.

Fernsehen:**Palmsonntag, 28. März 2021**

- 09.30 Uhr Palmsonntagsgottesdienst aus Frankfurt (ZDF)
 10.00 Uhr Palmsonntagsgottesdienst mit Papst Franziskus live aus Rom (ARD, BR)

Gründonnerstag, 01. April 2021

- 18.00 Uhr Abendmahlsamt mit Papst Franziskus aus Rom (K-TV)

Karfreitag, 02. April 2021

- 15.00 Uhr Karfreitagliturgie aus dem Kölner Dom (EWTN)
 17.00 Uhr Karfreitagliturgie aus Rom (K-TV)

Karsamstag, 03. April 2021

- 21.00 Uhr Feier der Osternacht (EWTN)

Ostersonntag, 04. April 2021

- 10.00 Uhr Ostermesse mit Papst Franziskus aus Rom (ARD/BR)

Live-Streaming-Gottesdienste aus dem Kloster Roggenburg auf YouTube

Sie finden die Live-Streamings auf YouTube unter dem Kanalnamen „Prämonstratenser-Kloster Roggenburg“

- 28.03. 10.00 Uhr Messfeier zum Palmsonntag
 01.04. 20.00 Uhr Abendmahlsamt
 02.04. 15.00 Uhr Karfreitagliturgie
 03.04. 21.30 Uhr Feier der Osternacht
 04.04. 10.00 Uhr Osterhochamt

Ministrantenplan Tannheim**Sonntag, 28.03.**

- 10.15 Uhr Palmweihe und Eucharistiefeier**
 Moritz Bischof - Marco Fakler
 Markus Gümbel - Alexander Schmaus

**Donnerstag, 01.04.**

- 18.30 Uhr Abendmahlsamt**
 Kieron und Kendra Bertele
 Annika Langlouis - Lukas Imhof

Karfreitag, 02.04.

- 10.00 Uhr Jugendkreuzweg gestaltet von den Ministranten**
15.00 Uhr Karfreitagliturgie (14.15 Uhr Probe zur Karfreitagliturgie)
 Katharina und Paulina Stützle
 Elisabeth und Franziska Zinser

Samstag, 03.04.

- 19.45 Uhr Feier der Osternacht (19.00 Uhr Probe für die Osternacht)**
 Viola Frank - Alina Langer
 Franziska Wiest - Sophia Villinger
 Klara Auman - Manuel Albrecht

Sonntag, 04.04.

- 10.15 Uhr feierliches Hochamt**
 Sandra Schlicht - Pius Graf
 Anton Resch - Klara Rehm

Montag, 05.04.

- 09.00 Uhr Hochamt**
 Moritz Bischof - Marco Fakler
 Sophia und Lena Schad
20.00 Uhr Firmlingsgottesdienst
 Katharina und Paulina Stützle
 Michael Wiest - Lukas Imhof

Wichtige neue Hinweise zum Schutzkonzept

- Es muss im Gottesdienst eine sogenannte medizinische Maske getragen werden. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen weiterhin auch Stoffmasken tragen.
- Gemeindegang ist leider nicht möglich.
- Alle Gottesdienstbesucher müssen namentlich und mit Telefonnummer erfasst werden. Zettel zum Ausfüllen liegen aus bzw. sind auf der Homepage zu finden.
- Bitte achten Sie auch beim Verlassen der Kirche auf die Abstände!
- Hinweise für Angehörige eines Trauerfalls finden Sie im vorletzten Mitteilungsblatt



Informationen

Gottesdienstbesuch - Palmsonntag - Karwoche - Ostern

Wie bereits an Weihnachten müssen wir auch von Palmsonntag bis Ostern den Zugang zu den Gottesdiensten regeln.

Unser Ziel ist eine möglichst optimale Nutzung der möglichen Plätze in unserer Pfarrkirche und so möglichst vielen Gläubigen den Besuch der Gottesdienste zu ermöglichen. In Tannheim werden keine Platzkarten ausgelegt.

Wir wollen vielmehr über eine **Platzvergabe** - ähnlich einem Kartenvorverkauf - **in unserem Gemeindehaus** Ihre Platzreservierung für diese Gottesdienste

Palmsonntag, 28.03.2021, 10.15 Uhr
Gründonnerstag, 01.04.2021, 18.30 Uhr
Jugendkreuzweg, 02.04.2021, 10.00 Uhr
Karfreitagssliturgie, 02.04.2021, 15.00 Uhr
Osternacht, 03.04.2021, 19.45 Uhr
Ostersonntag, 04.04.2021, 10.15 Uhr

entgegennehmen.

Die **Platzreservierung** für diese Gottesdienst **ist möglich** am

Freitag, den 26.03.2021, 15.00 - 17.00 Uhr
Samstag, den 27.03.2021, 15.00 - 17.00 Uhr
Nehmen Sie bitte dieses Angebot wahr!

Nur mit einem reservierten Platz besteht die Möglichkeit des Besuches der genannten Gottesdienste.

Wir feiern Palmsonntag auch dieses Jahr

Leider kann wegen der Corona-bedingten Einschränkungen dieses Jahr keine Palmprozession stattfinden.

Palmsonntag muss aber deshalb nicht ausfallen ...

Bastelt mit Euren Eltern einen Palmen und bringt ihn am Palmsonntag in den Gottesdienst (vorherige Anmeldung erforderlich)

oder

bringt euren Palmen am Samstagnachmittag zwischen 15 und 17 Uhr in die Kirche und holt ihn am Sonntagnachmittag zwischen 15 und 16 Uhr wieder ab.

Macht Ihr mit?

Dann meldet auch im Kindergarten an
oder unter paul_ziesel@gmx.de

Pfarrbüros

Die Pfarrbüros in Ellwangen und Haslach sind am Mittwoch, 31. März geschlossen.

Das Pfarrbüro Rot ist am Donnerstag, 1. April geschlossen.

Pfarrer Wölflé

Pfarrer Wölflé hat in Babenhausen eine für ihn passendere Wohnung gefunden und wird daher das Pfarrhaus in Berkheim wieder verlassen. Wir sagen ihm ein herzliches Vergelt's Gott für seine Dienste in der SE und freuen uns, dass er signalisiert hat, auch in Zukunft hin und wieder eine Aushilfe bei uns wahrzunehmen.

Palmsonntag – Palmbrezeln

Am Palmsonntag kann leider keine Prozession stattfinden. Der Gottesdienst beginnt mit der Palmsegnung in der Kirche. Kinder und Familien sind dennoch herzlich eingeladen, einen Palmen zu basteln und in die Kirche zu bringen. Der Gottesdienst wird kindgerechte Elemente haben. Bitte beachten Sie, dass Platzkarten benötigt werden.

In den Gemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach werden nach dem Gottesdienst an einem Stand für die Gläubigen Palmbrezeln zum Mitnehmen gegen eine Spende angeboten.

Kinderkreuzwege

In der Karwoche finden für die Kinder zwei Kinderkreuzwege statt, am Montag, 29.3. um 18.00 in Ellwangen. Und am Karfreitag um 10.00 Uhr in Haslach.

Kreuzwegandachten

Herzliche Einladung zu den Kreuzwegandachten in der Karwoche:
 - Palmsonntag, 28.03. um 17.00 Uhr am Stationenberg in Haslach
 - Dienstag, 30.03. um 19.00 Uhr in St. Verena Rot
 - Karfreitag, 02.04. um 10.00 in Berkheim
 Bitte bringen Sie das Gotteslob zu den Andachten mit!
 Die Kreuzwegandacht am Gründonnerstag am Kreuzberg in Zell/Mettenberg kann leider nicht stattfinden.

Kreuzweg der Jugend und österlicher Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Firmlinge, Jugendlichen und Erwachsenen der Seelsorgeeinheit, den Kreuzweg der Jugend mitzubeten und innerlich mitzugehen.

Er findet in den Kirchen von **Tannheim** (mit Platzkarten) und **Ellwangen** statt, jeweils um 10.00 Uhr am Karfreitag.

Am Ostermontag feiern wir einen österlichen Gottesdienst für Jugendliche um 20.00 in Tannheim.

Osterkerzen für die Gläubigen

Ab Gründonnerstag können Sie in unseren Kirchen der SE geweihte kleine Osterkerzen zum Preis von 1,00 Euro kaufen. Bezahlung bitte beim Schriftenstand. Sie können in der Osternacht natürlich auch Ihre eigene Osterkerze mit Wachsschutz mitbringen.

Segnung der Osterspisen

Die Speisensegnung findet sowohl in der Osternacht wie auch in den Ostergottesdiensten am Ostersonntag statt. In Haslach auch noch am Ostermontag. **Bitte behalten Sie Ihren Osterkorb jedoch am Platz!**

Ministrantenproben

Für die Kar- und Osterliturgie finden folgende Ministrantenproben statt:

Am Karfreitag, 2. April:

10.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe f. die Karfreitagsslit.
11.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe f. die Karfreitagsslit.
12.45 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe f. die Karfreitagsslit.
12.45 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe f. die Karfreitagsslit.
14.15 Uhr	Tann	Ministrantenprobe f. die Karfreitagsslit.

Am Karsamstag, 3. April:

10.00 Uhr	Hasl	Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr	Rot	Ministrantenprobe für die Osternacht
16.00 Uhr	Berk	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.00 Uhr	Tann	Ministrantenprobe für die Osternacht
19.00 Uhr	Ellw	Ministrantenprobe für die Osternacht

Platzkartenregelung für die Kar- und Ostertage

Für die Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern müssen in allen Gemeinden Platzkarten geholt werden. Bitte beachten Sie, dass pro Person eine Platzkarte notwendig ist (auch für Kinder). Auf der Platzkarte müssen Sie bitte Ihren Namen und Ihre Telefonnummer notieren.

St. Verena Rot: (für jeden Gottesdienst 150 Platzkarten (120 für die Bänke unten, 30 für die Emporen oben, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.03., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe
 Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr – **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 09.00 Uhr – **Betstunde** – **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie

Karsamstag, 03.04., 21.15 Uhr Feier der Osternacht

Ostersonntag, 04.04., 10.15 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr – **ohne Platzkarten**

Die Karten liegen ab Freitag, 26.03, 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Verena aus.

St. Konrad Berkheim: (für jeden Gottesdienst 90 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.03., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe
 Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr – **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 10.00 Uhr Kreuzweg – **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
 Karfreitag, 02.04., 19.00 Uhr Karmette – **ohne Platzkarten**



Karsamstag, 03.04., 21.15 Uhr Feier der Osternacht
 Ostersonntag, 04.04., 18.00 Uhr Osterhochamt
 Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr in Illerbachen
 Die Karten liegen ab Freitag, 26.03., 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Konrad aus.
 Die Karten für den Ostermontag in Illerbachen (50 Stück) liegen ab 26.03., 15.00 Uhr in der Kirche in Illerbachen aus.

St. Martin Tannheim:

Palmsonntag, 28.03., 10.15 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe
 Gründonnerstag, 01.04., 18.30 Uhr Abendmahlsamt
 Karfreitag, 02.04., 10.00 Uhr Jugendkreuzweg
 Karfreitag, 02.04., 15.00 Uhr Karfreitagssliturgie
 Karsamstag, 03.04., 19.45 Uhr Feier der Osternacht
 Ostersonntag, 04.04., 10.15 Uhr Osterhochamt
 Ostermontag, 05.04., 09.00 Uhr Messe – **ohne Platzkarten**
 Die Karten für diese Gottesdienste können am Freitag, 26.3. und Samstag, 27.03. jeweils von 15.00-17.00 Uhr im Kath. Kirchengemeindehaus abgeholt werden.

St. Kilian Ellwangen: (für jeden Gottesdienst 85 Platzkarten, Zuweisung der Plätze durch die Ordner)

Palmsonntag, 28.03., 08.45 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe
 Gründonnerstag, 01.04., 20.00 Uhr Abendmahlsamt
 Karfreitag, 02.04., 10.00 Uhr Jugendkreuzw., **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 13.30 Uhr Karfreitagssliturgie
 Karsamstag, 03.04., 19.45 Uhr Feier der Osternacht
 Ostersonntag, 04.04., 08.45 Uhr Osterhochamt
 Ostermontag, 05.04., 10.15 Uhr Wortgottesdienst – **ohne Platzkarten**

Die Karten liegen ab Freitag, 26.03., 15.00 Uhr in verschiedenen Behältern nach Farben sortiert in St. Kilian aus.

St. Petrus in Ketten Haslach:

Palmsonntag, 28.3., 08.45 Uhr Gottesdienst m. Palmweihe (die Karten liegen ab Freitag, 26.03., 8.00 Uhr aus)
 Gründonnerstag, 01.04., 18.30 Uhr Abendmahlsamt (die Karten für Gründonnerstag liegen ab Palmsonntag, 28.3. 10.00 Uhr aus).
 Karfreitag, 02.04., 10.00 Kinderkreuzw., **ohne Platzkarten**
 Karfreitag, 02.04., 13.30 Uhr Karfreitagssliturgie (die Karten für die Karfreitagssliturgie liegen ab Dienstag, 30.3., 8.00 Uhr aus).
 Ostersonntag, 04.04., 06.00 Uhr Feier der Osternacht (die Karten für die Osternacht liegen ab Karfreitag, 15.00 Uhr aus).
 Ostermontag, 05.04., 09.00 Uhr Osterhochamt (die Karten für Ostermontag liegen ab Ostersonntag, 08.00 Uhr aus).

Verschiebung der Erstkommunionstermine

Die Familien unserer Kommunionkinder haben mit großer Mehrheit in allen 5 Gemeinden für eine Verschiebung der Erstkommunionstermine aufgrund der nach wie vor angespannten Pandemielage votiert. Die neuen Termine sind:

Sa, 12.06.: 9.15 Uhr in Haslach u. 11.00 Uhr in Ellwangen
 Sa, 19.06.: 9.15 Uhr und 11.00 Uhr in Berkheim
 Sa, 26.06.: 10.00 Uhr in Rot
 Sa, 03.07.: 10.00 Uhr in Tannheim

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Solidarität mit den Christen im Heiligen Land (Palmsonntagskollekte 2021)

Liebe Schwestern und Brüder,

in den Gottesdiensten am Palmsonntag richten wir traditionell unseren Blick auf die biblischen Gebiete im Nahen und Mittleren Osten. Seit vielen Jahren hören wir von dort von politischen und religiösen Spannungen, von Terror und Krieg.

Und doch ist es die Region, in der wir den Spuren Jesu bis heute begegnen können. Pilger aus aller Welt lassen sich hier vom irdischen Lebensweg Jesu berühren. Dabei treffen sie auch auf die kleine christliche Gemeinschaft vor Ort. Unter schwierigen Bedingungen verkündet sie die Frohe Botschaft und setzt sich für Versöhnung und Toleranz unter Juden, Christen und Muslimen ein. Christliche Schulen und Begegnungsstätten bemühen sich um interreligiöse Friedenserziehung. Kinder in Not, Behinderte, alte Menschen und Migranten - darunter sehr viele Frauen - finden Aufnahme in christlichen Einrichtungen. Viele Pilger haben auf ihren Reisen diese Institutionen kennengelernt und durch Spenden unterstützt.

Doch mit der Corona-Pandemie sind diese Spenden und weitere Einnahmen durch Pilger weggebrochen. Die wirtschaftlichen Folgen treffen die Christen hart, denn viele arbeiten im Pilger- und Tourismussektor. Um ihren Dienst weiter leisten zu können, sind sie mehr denn je auf unsere Verbundenheit und Hilfe angewiesen. Liebe Schwestern und Brüder, seit vielen Jahren leisten der Deutsche Verein vom Heiligen Land und die deutsche Franziskanerprovinz für die Kirche vor Ort bewährte Hilfe. Wir bitten um Ihr Gebet und um eine großzügige Spende. Dafür sagen wir Ihnen herzlichen Dank.

Für die Diözese Rottenburg-Stuttgart
 + Dr. Gebhard Fürst
 Bischof

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH



88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,
 E-Mail: pfarramt.aitrach@elkw.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr - 12.00 Uhr, direkte Telefonnummer nur zu dieser Zeit: 07565 / 9434194 oder 5409 für das Pfarramt.

Pfarrer Christoph Stolz ist unter der Telefon-Nr. 07565 / 5409 erreichbar.

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Bitte beachten!

- Bitte bringen Sie FFP2-Masken oder OP-Masken zum Gottesdienst mit. Es muss während des Gottesdienstes eine dieser Masken getragen werden.
- Es müssen zur Nachverfolgung von Infektionsketten alle Gottesdienstbesucher ihre Daten für eine evtl. Rückverfolgung hinterlassen.
- Es wird in unserer Gemeinde nicht gesungen.
- die Heizungsanlage muss mindestens 30 Minuten vor Nutzungsbeginn abgeschaltet werden, um Luftbewegungen während des Gottesdienstes zu vermeiden. Bitte ziehen Sie sich dementsprechend an.

Bis auf Weiteres feiern wir die Taufen, unter Berücksichtigung aller Vorsichtsmaßnahmen, in einem extra Gottesdienst, und zwar sonntags um 11.00 Uhr oder nach zeitlicher Vereinbarung im Evang. Gemeindehaus Aitrach.

Wochenspruch

„Der Menschensohn, muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“ *Johannes 3, 14.15*

Sonntag, 28. März Palmsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Gründonnerstag, 01. April

19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Stolz), Aitrach
 (Abendmahl mit Weinhostien)

Karfreitag, 02. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Ostersonntag, 04. April mit Anmeldung

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Pfr. Stolz), Aitrach

Gottesdienstbesuch an Ostersonntag

Wie bereits an Weihnachten möchten wir Sie bitten, sich zu dem Familiengottesdienst an Ostersonntag, um 10.00 Uhr im Evang. Gemeindehaus Aitrach, anzumelden.

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum Gründonnerstag,

1. April an:

Tel.: 07565 / 5409 (Pfarramt),

E-Mail: Pfarramt.Aitrach@elkw.de,

oder Briefkasten Illerstr. 3, 88319 Aitrach.



VEREINSMITTEILUNGEN



Generalversammlung verschoben

Die aktuellen Corona Einschränkungen würden eine Generalversammlung prinzipiell in Präsenz erlauben, jedoch wollen wir möglichst viele Musiker erreichen und dabei haben. Dies ist aktuell leider nicht möglich und auch nicht absehbar.

Die Generalversammlung vom Musikverein und auch vom Förderverein des Musikvereins werden deshalb verschoben.

Ein neuer Termin steht noch nicht fest, wir planen die Versammlung im frühen Sommer durchzuführen.

Eure Vorstandschaft

Auswärtige Vereine

Imkerverein Iller- und Rottal

Mitteilung!

Liebe Imker und Imkerinnen!

Letzter Abgabetermin für die Bestellung der Futtermittel ist der 1. April 2021! Was da noch nachgemeldet wird, kann nicht mehr angenommen werden.

Der Vorstand

Eigen-Kreationen e.V. Ochsenhausen

Projekt „Podcast“ gestartet

Endlich ist es soweit, unser Projekt „Podcast“ ist gestartet.

Lange war es ein Wunsch unseres Vereins verschiedene Podcasts mit verschiedenen Gamern zu organisieren und aufzunehmen.

Unser 1. Vorstand Thomas van Geffen (Eigen-Kreationen) hatte nun die große Ehre den 1. Vorstand Sven Grimminger (Izuroth) von Skyforger Gaming e.V. als Gast zu haben. Das Thema des Podcast ist „Gründung - Erste Spiele - Spiel Entwicklung“.

Hört rein auf YouTube (Eigen-Kreationen e.V.) und gibt uns ein Feedback in den Kommentaren!



Der Link zum Podcast:

<https://www.youtube.com/watch?v=KEVgBUdn1dM>

Falls Ihr Themenwünsche/-vorschläge habt, könnt Ihr uns diese gerne zukommen lassen.

Weitere Infos zum Eigen-Kreationen e.V.:

Homepage: <https://www.eigen-kreationen.de/>

Discord: <https://discord.gg/mdV9pAw>

Twitch: <https://www.twitch.tv/EigenKreationenTV> und

<https://www.twitch.tv/eigenkreationenev>

Facebook: <https://www.facebook.com/eigenkreationenev/>

Instagram: <https://www.instagram.com/eigenkreationenev/>

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCPjvyZ_yFhWjkcjZ67qqyw

bela e.V. Biberach

Gastfamilien gesucht – Betreutes Wohnen in Familien

Der Verein bela e.V. in Biberach bietet im Landkreis Biberach seit über 30 Jahren Betreutes Wohnen in Familien an. Diese individuelle Wohnform ist für Menschen gedacht, die bei der Bewältigung ihres Alltags dauerhaft Unterstützung und Begleitung benötigen. Neue Gastfamilien (Familien, Paare oder Einzelpersonen) sind stets gesucht.

Um einen Mitbewohner aufnehmen zu können, ist für diesen ein eigenes Zimmer zur Verfügung zu stellen und die Familie muss bereit sein, den Bewohner in das Familienleben einzubeziehen. Der Bewohner kann sich durchaus an kleineren Tätigkeiten innerhalb des Familienlebens beteiligen und dadurch den Alltag aktiv mitgestalten. Vor allem jüngere Bewohner haben oft eine Tagesstruktur, beispielsweise durch die Arbeit in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung.

Die Gastfamilie erhält derzeit eine monatliche Aufwandsentschädigung von circa 1075 Euro für Betreuung, Unterkunft und Verpflegung. Diese Einkünfte sind steuerfrei. Hat der Bewohner einen Pflegegrad, ist die Vergütung entsprechend höher. Darüber hinaus hat die Gastfamilie Anspruch auf 28 Tage betreuungsfreie Zeit im Jahr. Die professionelle Begleitung übernehmen die Mitarbeiter des Fachdienstes Betreutes Wohnen in Familien.

Neugierig geworden? Dann einfach mal unverbindlich anrufen: Tel. 07351 3741805, bela e.V., Betreutes Wohnen in Familien Berliner Platz 5, 88400 Biberach, www.bela-ev.com

SONSTIGE MITTEILUNGEN



DIE BÜCHEREI

Nachrichten der Roter Bücherei St. Verena

Die Bücherei hat wieder zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet.

Da die jetzige Situation angespannt bleibt, beschränkt sich das Angebot weiterhin auf den Bring- und Abholservice.

Das bedeutet für Sie:

Im Eingangsbereich der Bücherei können weiterhin **kontaktlos** Medien abgeholt werden. Dort können auch **jederzeit** Medien abgegeben werden.

Alle die einen Internetzugang haben:

Auf unserer Homepage (www.koeb-rot.de) in unserem Katalog oder per E-Mail (info@koeb-rot.de) Medien vormerken und abholen.

Alle die keinen Internetzugang haben:

Zu den bekannten Öffnungszeiten in Ihrer Bücherei anrufen (08395/9589892) und den Mitarbeitern mitteilen, was Sie ausleihen möchten (Roman/Sachbuch/Spiel/DVD/Tonie) und am nächsten Werktag abholen.



MONTAG	15:30-17:30 Uhr
DIENSTAG	15:30-17:30 Uhr
MITTWOCH	15:30-17:30 Uhr
DONNERSTAG	15:30-17:30 Uhr
FREITAG	15:30-18:30 Uhr



Neue Kinderbücher / Vorlesebücher / Erstes Lesealter

Barbara Senckel: **Als die Tiere in den Wald zogen: Starke Märchen für starke Kinder** (2020/462)

(27 Volksmärchen, darunter viele Klassiker, aber auch einige überraschende Funde. Ein Entdecker- und Vorlesebuch.)

Baumbach, Martina: **Herbst im Holunderweg** (2020/603)

(Im Holunderweg ist der Herbst eingezogen. Das freut besonders die Kinder aus dem Haus Nr. 7, denn im Herbst kann man so einiges erleben. Eignet sich hervorragend zum Vorlesen. Ab 6 Jahren.)

Erlhoff, Kari: **Stadt - Land - Zug: auf Verbrecherjagd quer durch Deutschland** (2020/678)

(Ein Quer-durchs-Land-Krimi mit tollen Extras.)

Fermer, David: **Anpiff für das Team** (2020/679)

(Pepe und seine Freunde wehren sich gegen einen fiesen Fußballtrainer.)

Kaup, Ulrike: **Vampirgeschichten** (2020/682)

(Drei kleine Vampirgeschichten.)

Koller, Josef: **Mäuse im Schloss** (2020/680)

(Markus fällt in einen finsternen Geheimgang und ausgerechnet eine Maus ist seine einzige Hoffnung.)

Krauß, Irma: **Eine Freundin für Amelie** (2020/681)

(Amelie wünscht sich eine Freundin und hat auch sehr genaue Vorstellungen, wie sie sein müsste. Doch dann kommt es ganz anders...)

Osborne, Mary Pope: **Narwal in großer Gefahr** (2020/677)

(Ein kleiner Narwal wird von seiner Familie getrennt. Philipp und Anne müssen ihn retten.)

Schulze, Hanneliese: **Ferien auf der Blaubeerinsel** (2021/105)

(Lea und Luca sind mit ihren Eltern in Schweden unterwegs. Eine fröhliche Urlaubsgeschichte für Erstleser.)

Wolferrmann, Iris: **Karla und das Geburtstagsgeheimnis** (2021/106)

(Es ist der Abend vor Karlas achtem Geburtstag und ihre Vorfreude ist gebremst, weil sie schon weiß, was sie bekommen wird.)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Do: 15.30 - 17.30 Uhr

Freitag: 15.30 - 18.30 Uhr

ONLEIHE: 24 Stunden täglich, www.libell-e.de

Kontakt:

Tel: 08395/ 9589891

E-Mail: info@koeb-rot.de

Internet: www.koeb-rot.de

Kloster Bonlanden

(KL)OSTER-Weg

Ein eindrucksvoller (KL)OSTER-Weg in unserer Klosteranlage erschließt Ihnen Stationen vom Einzug Jesu in Jerusalem bis zum Emmaus-Gang.

Vom 27.03.2021 bis 11.04.2021 sind Sie herzlich eingeladen, den in einem Plan markierten besonderen Weg zu begehen. Die Texte sind auch für Kinder formuliert und sie dürfen ergänzend ein (KL) OSTER-Rätsel lösen. Die Wegstrecke beginnt bei den Treppenstufen östlich des roten Sportplatzes.

Da Sie uns durch die Pandemie noch nicht in gewohnter Weise besuchen können, möchten wir durch diesen (KL)OSTER-Weg, den wir mit einer Projektgruppe für Sie gestaltet haben, unsere Verbundenheit ausdrücken und Ihnen einen beeindruckenden Gang ermöglichen, der Sie in den Tagen der Kar- und Osterwoche beschenken soll.

Info: www.kloster-bonlanden.de

pace e bene – Ihre Franziskanerinnen von Bonlanden

AOK Ulm-Biberach

Mit dem Alter steigt das Demenzrisiko

Weniger Demenzkranke im Landkreis Biberach

Fast 1,6 Millionen Menschen in Deutschland sind an Demenz erkrankt. Jährlich kommen rund 300.000 Neuerkrankte hinzu. 2019 litten in Baden-Württemberg 75.777 AOK-Versicherte an Demenz. Davon waren fast zwei Drittel Frauen. Im Alter gehören

Demenzen zu den häufigsten psychiatrischen Erkrankungen. Etwa drei Viertel davon fallen unter die Rubrik Alzheimer.

Der Landkreis Biberach verzeichnet unter den AOK-Versicherten, die wegen Demenz behandelt wurden, einen leichten Rückgang. Im Jahr 2019 waren 1.290 Personen davon betroffen, 2015 gab es noch 1.476 bestätigte Diagnosen. Damit ist die Prävalenz im Landkreis jährlich um durchschnittlich 3,1 Prozent gesunken. Ein ähnliches Bild zeigt sich in den Nachbarkreisen sowie auf Landesebene, wo die Krankenkasse ebenfalls weniger Demenzkranke registrierte.

„Von Demenz wird gesprochen, wenn der Betroffene seit mindestens sechs Monaten unter einer Gedächtnisstörung kombiniert mit der Beeinträchtigung mindestens einer weiteren Hirnleistung leidet, die zu deutlichen Störungen im Alltagsleben führt“, erklärt Dr. Gudula Kirtschig, Ärztin bei der AOK Baden-Württemberg. „Dabei ist Demenz der Oberbegriff für unterschiedliche Krankheiten, von denen Alzheimer die bekannteste und die mit Abstand häufigste ist“. Neben dem Gedächtnis können auch Denken, Orientierung, Lernfähigkeit, Sprache und Urteilsvermögen beeinträchtigt sein. Begleitet werden diese Einschränkungen häufig auch von Persönlichkeits- und Verhaltens-Veränderungen.

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit, an Demenz zu erkranken. In den meisten Fällen sind die Betroffenen älter als 65 Jahre. Bei den über 90-Jährigen ist die Erkrankungsquote am höchsten. In der Altersgruppe der Hochbetagten leidet jede vierte Frau und jeder fünfte Mann an Demenz.

Regelmäßige körperliche Bewegung, ein geistig aktives Leben mit immer neuen Anregungen für das Gehirn und die Pflege sozialer Kontakte kann Demenz vorbeugen. Eine Kost mit einem hohen Anteil an Gemüse und Obst wird ebenfalls empfohlen, weil sie Übergewicht und einigen Krankheiten vorbeugt, die das Risiko für eine Demenz erhöhen. „Wer bestehendes Übergewicht abbaut, mit dem Rauchen aufhört sowie Bluthochdruck, Diabetes mellitus und Fettstoffwechselstörungen konsequent behandelt, kann das Risiko für eine Demenzerkrankung senken“, so die Ärztin.

Bei den meisten Demenzformen können nur die Symptome behandelt werden, nicht die Ursache. Häufig werden medikamentöse, nicht-medikamentöse und psychosoziale Maßnahmen kombiniert. Ziel der Therapie ist der Erhalt größtmöglicher Selbstständigkeit des Patienten im Alltag sowie der Teilhabe am gesellschaftlichen und familiären Leben. „Sinnvoll für Menschen mit Demenz ist es, Alltagsfunktionen in der gewohnten Umgebung zu trainieren“, erklärt Dr. Kirtschig. „Wichtig ist nicht nur die Behandlung des Erkrankten, sondern auch eine Beratung der Angehörigen. Bei ihnen sollte das Verständnis für die eingeschränkte Lebenswelt des Patienten gefördert werden. Das trägt dazu bei, Überforderungen des Patienten zu vermeiden und sinnvolle Beschäftigungen für ihn zu finden.“

In den meisten Fällen betrifft eine Demenz nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch ihre Angehörigen. Laut Deutscher Alzheimer Gesellschaft werden etwa 80 von 100 Menschen mit Demenz von ihren Angehörigen versorgt. Auch für sie ist der Hausarzt ein wichtiger Ansprechpartner, um gesundheitlichen Belastungen vorzubeugen, die sich aus der Pflege des Erkrankten ergeben können. „Die Demenz und ihre Symptome belasten viele dieser pflegenden Angehörigen und schränken deren Lebensqualität stark ein. Deshalb bietet die AOK Baden-Württemberg Pflegeberatung und Pflegekurse an – auch online“, so die Ärztin.

Hilfsangebote und weiterführende Links:

- Online-Pflegekurse der AOK: <https://online-pflegekurse.bw.aok.de/>
- Informationen zur AOK-Pflegeberatung: <https://www.aok.de/pk/bw/inhalt/aok-pflegeberatung-3/>
- Psychologische Online-Beratung für pflegende Angehörige: www.pflegen-und-leben.de
- Online Forum für Menschen mit Demenz und Angehörige: <https://www.deutsche-alzheimer.de/unser-service/foren.html>
- Informationen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: <https://www.wegweiser-demenz.de/>



Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

Entgelt für Darlehenskontoauszug rechtswidrig

Verbraucherzentrale klagt am LG Konstanz erfolgreich gegen Sparkasse Hegau-Bodensee

- In ihren Immobiliendarlehensverträgen hat die Sparkasse Hegau-Bodensee 20 Euro für einen Darlehensjahreskontoauszug verlangt
- Aus Sicht der Verbraucherzentrale wälzt die Sparkasse damit rechtswidrig Kosten auf Verbraucher:innen ab, die sie selbst tragen muss
- Ähnliche Klauseln werden nach Beobachtung der Verbraucherzentrale in zahlreichen Verträgen verwendet

Die Sparkasse Hegau Bodensee darf für einen Darlehensjahreskontoauszug kein Entgelt berechnen. Das hat das Landgericht Konstanz nach einer Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg entschieden (LG Konstanz vom 22.01.2021, Az. T 5 O 68/20, nicht rechtskräftig). Die Verbraucherzentrale hatte eine entsprechende Preisklausel in Immobiliendarlehensverträgen beanstandet. Das Landgericht schloß sich der Auffassung der Verbraucherzentrale an, wonach das Kreditinstitut mit der Entgeltklausel Aufwand für Tätigkeiten auf seine Kund:innen abwälzt, die es aus eigenem Interesse erbringt.

20 Euro pro Jahr für einen Jahreskontoauszug des Darlehenskontos. So viel verlangte die Sparkasse Hegau-Bodensee in ihren Darlehensverträgen zur Immobilienfinanzierung. „Verbraucher:innen sollen für diesen Kontoauszug bezahlen, auch wenn sie ihn nicht bestellt haben und dafür keinerlei Verwendung haben. Die Sparkasse wälzt damit den Aufwand für die Abrechnung, den sie in eigenem Interesse erbringt, auf Kunden ab und kassiert zusätzlich zum Zinssatz ein extra Entgelt,“ sagt Niels Nauhauser von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Die Verbraucherzentrale mahnte die Sparkasse nach einer Verbraucherbeschwerde ab. Da diese keine Unterlassungserklärung abgeben wollte, ging der Fall vor das Landgericht Konstanz. Dieses untersagte der Bank, die Klausel weiter zu nutzen, weil die Kunden dadurch unangemessen benachteiligt würden. Die Klausel sei damit unwirksam.

Rechtsstreit von grundlegender Bedeutung

Es handelt sich um eine Klausel, die in Muster-Vertragsformularen von Sparkassen bundesweit enthalten ist. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg strebt eine höchstrichterliche Klärung an. Das OLG Frankfurt am Main (Az. 3 U 72/13) hatte die Klausel „Kosten für Darlehensauszug von zur Zeit EUR 15,34 jährlich“ nach Klage des Verbraucherzentrale Bundesverbands für unwirksam befunden, zu einem Urteil des Bundesgerichtshofes kam es aber nicht, weil die in diesem Verfahren verklagte Sparkasse die Revision zurückgenommen hatte.

„Wir begrüßen das aktuelle Urteil des Landgerichts Konstanz und unterstützen Verbraucher:innen mit Rechtsberatung und Musterbrief, um ihnen zu Ihrem Recht zu verhelfen und die zu Unrecht kassierten Gebühren zurückzuerhalten“, so Nauhauser. Betroffene können mit Bezug auf die Urteile des LG Konstanz (Az. T 5 O 68/20) und OLG Frankfurt (Az. 3 U 72/13) ihre Sparkasse mit einem Musterbrief auffordern, die bereits bezahlten Entgelte zu erstatten. Nach Beobachtung der Verbraucherzentrale wird die beanstandete Klausel in zahlreichen Darlehensverträgen der Sparkassen verwendet. Den Musterbrief können daher auch Verbraucher:innen verwenden, die aufgrund einer vergleichbaren Klausel für den jährlichen Darlehenskontoauszug bei anderen Sparkassen bereits gezahlt haben.

Bitte beachten Sie, dass die Meldung den Stand der Dinge zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung wiedergibt.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Die Gewinner stehen fest: 20.000 € für mehr Sicherheit und Gesundheit an Schulen in Baden-Württemberg

UKBW, Kultus- und Innenministerium ehren Gewinnerschulen des „Tags der Schülersicherheit“

Auch für 2021 hat die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) wieder gemeinsam mit dem Kultus- und Innenministerium Baden-Württemberg den „Tag der Schülersicherheit“ ausgeru-

fen. Unter den 44 eingereichten Beiträgen hat die Unfallkasse gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Ministerien zehn Gewinnerschulen ausgewählt. Die prämierten Themen reichen von Gewaltprävention, Sucht, Depression und Ängste über Umgang mit digitalen Medien bis hin zu Bewegung und Fitness, gesunde Ernährung sowie Verkehrssicherheit. Jede Gewinner-schule erhält eine Urkunde und je 2.000€. Zudem werden drei Schulen mit einem Sonderpreis ausgezeichnet: Dabei handelt es sich um besonders herausragende Projekte, die durch ein Profi-Filmteam dokumentiert werden.

„Sichere und gesunde Schülerinnen und Schüler – das ist unser Ziel! Als Unfallkasse Baden-Württemberg arbeiten wir hier Seite an Seite mit dem Land für eine gesunde Lernumgebung und einen sicheren Schulweg. Unser Tag der Schülersicherheit zeigt auch dieses Jahr wieder, dass es viele engagierte Schulen mit tollen Best-Practice-Projekten in Baden-Württemberg gibt, die gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern einiges auf die Beine stellen. Danke für Ihr Engagement!“ würdigt UKBW-Geschäftsführer Siegfried Tretter den Einsatz aller Schulen, die sich beworben haben. Die Auszeichnung wurde von Siegfried Tretter, Geschäftsführer der UKBW, und Volker Schebesta MdL, Staatssekretär im Ministerium für Kultus, Jugend und Sport, ausgelobt. Dieses Jahr findet die Preisverleihung digital innerhalb des hybriden Bildungstags der UKBW im Rahmen des Jubiläums „50 Jahre Schülerunfallversicherung“ am Donnerstag, 25. März 2021, von 15 bis 17 Uhr, statt. Alle Infos zum Programm und die Anmeldung unter www.ukbw.de/50jahresuv.

Mit dem „Tag der Schülersicherheit“ werden jedes Jahr Vorbild-Projekte an Schulen in Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich mit eigenen Projekten gemeinsam mit ihren Schülerinnen und Schülern und weiteren Beteiligten wie z. B. Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Partnern für mehr Sicherheit und Gesundheit in der Schule und auf dem Schulweg einsetzen. Kreativität, Ideenreichtum und das Engagement der Schülerinnen und Schüler stehen dabei im Mittelpunkt. Diese Projekte sollen auch andere Schulen zum Nachahmen auffordern. „Die in diesem Jahr prämierten Projekte zeichnen sich vor allem durch Kreativität, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit auf andere Schulen, praktischen Nutzen und den Einbezug verschiedener Beteiligter aus“, lobt UKBW-Geschäftsführer Siegfried Tretter den Ideenreichtum der eingereichten Projekte.

Die Preisträger 2021 und das Votum der Jury:

Thema „Verkehrssicherheit“

- **Schloßgartenschule Grundschule Großweier: „Raus aus dem toten Winkel“**

Kinder frühzeitig für mögliche Gefahren im Straßenverkehr zu sensibilisieren und entsprechende Verhaltensregeln zu trainieren, rettet Leben. Insbesondere das Thema „Toter Winkel“ stellt hier eine bekannte Gefahrenquelle dar. Durch die Zusammenarbeit mit einer ortsansässigen Spedition können die Schulkinder an einem Aktionstag selbst Platz auf dem Fahrersitz eines LKWs nehmen und so die Gefahren des toten Winkels von einer anderen Perspektive kennen lernen. Mit ihrem Informations- und Trainingsprogramm sensibilisiert die Schule die Kinder bereits frühzeitig für diese Gefahrenquelle und trainiert zudem Verhaltensregeln, um die Kleinsten zu schützen.

- **Realschule Jestetten: „Realschule Jestetten – mit Sicherheit, JA!!!“**

Das Konzept der Realschule Jestetten berücksichtigt alle wichtigen Themenbereiche zur Verkehrssicherheit der Schülerinnen und Schüler. Durch verschiedene Aktivitäten, wie z. B. ein jährlich stattfindender Verkehrssicherheitstag oder Fahrradsicherheitskontrollen zum Check der Verkehrstauglichkeit der Fahrräder der Schülerinnen und Schüler, werden die Fünft- bis Achtklässler im Umgang mit auftretenden Gefahren sensibilisiert und lernen Verantwortung im Straßenverkehr zu übernehmen. Viele Partner vor Ort - z.B. die ansässige Polizei, die freiwillige Feuerwehr und das DRK – sind mit dabei.

- **Hügelschule Tübingen: „DIE WEGCHECKER – sicher auf dem Weg zur Schule“**

Seine eigene Umgebung besser kennen lernen, sich dort wohlfühlen und gleichzeitig „Elterntaxis“ überflüssig machen? Genau



dieses Ziel verfolgt die Hügelschule Tübingen. Durch den Einsatz verschiedener Techniken, wie laufen, malen, fotografieren oder Ergebnisse besprechen, entdecken und „checken“ die Kinder gemeinsam ihre Umgebung und werden damit selbstständig, regelbewusst und vertrauter mit ihren Schulwegen. Das Projekt „Wegchecker“ überzeugt durch seinen hohen praktischen Nutzen, seine Kreativität und Übertragbarkeit auf andere Schulen.

- **Grundschule Schillerschule Kornwestheim: „Zu Fuß zur Schule“**

Zu viele „Elterntaxis“ und ein hohes Verkehrsaufkommen – mit diesen Problemen war die Schillerschule konfrontiert. Das Projekt „Zu Fuß zur Schule“ ist ein vielversprechender Ansatz, um die bei der Schule bestehenden Verkehrssicherheitsgefahren anzugehen. Die Kinder nehmen dabei aktiv an der Problemlösung teil: Durch einen internen Wettbewerb, welche Klasse die meisten Schulwege selbstständig bewältigt, wird das Selbstbewusstsein der Schulkinder und ihre Entwicklung hin zu selbstsicheren Verkehrsteilnehmern gefördert. Insbesondere die nach der Wettbewerbsphase anschließende Gefahrenanalyse macht das Projekt effektiv und nachhaltig.

Thema „Gewaltprävention, Depressionen & Ängste, Cybermobbing, Sucht, Resilienz“

- **Hartranft-Grundschule Freudenstadt: „Probleme klären – fair miteinander umgehen“**

Konflikte selbstständig lösen – das ist Ziel des Projektes „Probleme klären – fair miteinander umgehen“. Dies gelingt durch vier klare und einfache Problemlösungsschritte, die alle Grundschülerinnen und –schüler der Hartranft-Grundschule lernen: 1. Problem aufzeigen, 2. Zuhören, 3. Problem diskutieren, 4. Problem lösen oder nochmals besprechen. Das Vorgehen ist für die Zielgruppe verständlich und durch die Materialien ansprechend visualisiert. Andere Grundschulen können die Methode ohne großen Aufwand übernehmen.

- **Gemeinschaftsschule Jettingen: „WIR gegen GEWALT! Gewaltpräventionsreihe der Gemeinschaftsschule Jettingen“**

In der Gemeinschaftsschule Jettingen setzt die Schule auf ein ganzheitliches Gewaltpräventionsprogramm für die Klassen 5 bis 8. Durch vielfältige Methoden, wie z. B. Sozialkompetenztraining und Schülerbuddys zum Schutz und zur Begleitung der Fünftklässler, werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen Entwicklung gestärkt. Sie entwickeln ein stärkeres Selbstbewusstsein, Empathie und Problemlösekompetenzen.

Thema „Gesunde Ernährung, Bewegung & Fitness, leichter Lernen durch Bewegung, Lärm/Stille“

- **Weiherdammsschule Blumberg: „Vom Gemüsebeet in die Schulküche“**

Die Schülerinnen und Schüler lernen verschiedene Themenfelder wie Natur, Umwelt und Landwirtschaft kennen. Durch die Mitarbeit im Schulgarten und die tägliche Zubereitung von frischen Mahlzeiten für alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte erfahren sie, was es heißt, sich gesund und ausgewogen zu ernähren. Das Projekt überzeugt durch seine Nachhaltigkeit und den praktischen Nutzen. Zudem trägt die enge Zusammenarbeit zu einem positiven Schulklima bei.

- **Otto-Graf-Realschule Leimen: „Gemeinsam schwitzen statt sitzen!“**

Schule und Abenteuer – diese spannende Verbindung gelingt der Otto-Graf-Realschule Leimen mit ihrem Projekt „Gemeinsam schwitzen statt sitzen“. Durch gemeinsame Sport- und Erlebniswanderungen stellen sich die Schülerinnen und Schüler neuen Herausforderungen. Ein didaktisch sehr gut durchdachtes, kreatives Konzept, das auf die persönliche Entwicklung, soziales Miteinander, mehr Bewegung und das Erleben der Natur abzielt.

- **Alfred-Amann-Gymnasium Bönnigheim: „AAG-Fit und gesund! At School and at Home!“**

Mit einem „Fit und gesund!“-Set bleiben die Schülerinnen und Schüler jederzeit körperlich fit und aktiv – auch über die Corona-Pandemie hinaus. Die verwendeten Materialien (Koordinationsseil, Jonglier- und Igelball) sind immer im Sportsäckchen im Schulranzen mit dabei. Ein sehr kreatives Projekt, das mit den

begleitenden Übungen Bewegungsarmut begegnet und von anderen Schulen ohne großen Aufwand übernommen werden kann.

Thema „Umgang mit digitalen Medien“

- **Theodor-Heuss-Realschule Offenburg: „InterNETT-Coaches“**

Gemeinsam gegen Cybermobbing, Hetze und Fake News im Netz vorgehen – das ist das Ziel der „InterNETT-Coaches“. Jugendliche der neunten Klasse stehen jüngeren Schülerinnen und Schülern ehrenamtlich als Ansprechpersonen bei Problemen mit digitalen Medien zur Verfügung. Als Gesamtkonzept der Schule gegen Mobbing und Hass im Netz fördern die „InterNETT-Coaches“ durch einen niederschweligen peer-to-peer Ansatz eine respektvolle Diskussionskultur – in der Schule und für einen altersgerechten Umgang mit Fake News und Hass in den sozialen Medien.

Weitere Informationen unter

www.ukbw.de/tag-der-schuelersicherheit

Zukunft Altbau

Tipps für Sanierungswillige von Experten

Kostenfreie Online-Veranstaltung am 31. März

Zukunft Altbau berät zu Sanierungseinstieg, Förderung und Energieberatung

Wie können Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Immobilie fit für die Zukunft machen? Antworten auf diese Frage erhalten Sanierungswillige auf einer digitalen Info-Veranstaltung am 31. März 2021 ab 18 Uhr. Veranstalter des kostenfreien und firmenneutralen Online-Seminars ist das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau. Während des Seminars erhalten die Eigentümer Informationen, wie sie eine Sanierung am besten angehen und was es alles zu beachten gilt. Das Team von Zukunft Altbau informiert auch über aktuelle Fördermittel - sie sind seit diesem Jahr so hoch wie nie. Zudem erfahren Teilnehmende, wie qualifizierte Energieberaterinnen und Energieberater eine Sanierung fachlich begleiten und wie Sanierungswillige einen passende Experten in der Nähe finden. Die Veranstaltung dauert 90 Minuten und ist einfach per Link zugänglich. Eine Anmeldung ist bis zum 29. März 2021 möglich unter www.zukunftaltbau.de/veranstaltungen/endkundenseminar-online-03-2021/.

Neutrale Informationen gibt es auch kostenfrei am Beratungstelefon von Zukunft Altbau unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

„Der erste Schritt in eine Gebäudesanierung ist oft der schwierigste“, weiß Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Deshalb erklären wir auf der Info-Veranstaltung, worauf es am Anfang ankommt, um ein solches Projekt geschickt anzugehen.“ Das Web-Seminar richtet sich speziell an Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer, die sich informieren möchten oder bereits eine konkrete Sanierung planen. Die Experten richten ihr Augenmerk dabei sowohl auf Gesamtsanierungen als auch auf Einzelmaßnahmen, wie einen Heizungstausch, eine Wärmedämmung oder moderne Fenster. „Häufig lassen sich bereits mit einzelnen Schritten unnötige Wärmeverluste, hohe Energiekosten und CO₂-Emissionen verringern. Wichtig ist, sich in jedem Fall vor Baubeginn zu informieren und beraten zu lassen“, betont Frank Hettler.

Optimalen Sanierungszeitpunkt nutzen

Das Wohnhaus zukunftsfähig zu machen, lohnt sich im Moment besonders. Denn mit der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) ist die staatliche Unterstützung seit Jahresbeginn so gut wie nie zuvor. Kombiniert mit regionalen Förderprogrammen sind bis zu 60 Prozent der anrechenbaren Investitionskosten förderfähig. Energetische Sanierungsmaßnahmen reduzieren den Energieverbrauch eines Gebäudes bis zu 90 Prozent, lassen den Wert der Immobilie steigen und verbessern den Wohnkomfort. Sie schonen außerdem das Klima und den Geldbeutel. Wer gedämmt hat und erneuerbare Energien nutzt, ist darüber hinaus nicht oder weniger stark von der in diesem Jahr gestarteten CO₂-Bepreisung und den damit verbundenen Mehrkosten betroffen.



DIE AGENTUR FÜR ARBEIT INFORMIERT

Veranstaltungsreihe zur beruflichen Orientierung

„Gut (berufs-)beraten!“

Für Schulabsolventen ist berufliche Orientierung das A und O bei der Berufswahl. Daher bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Ulm unter dem Namen „Gut (berufs-)beraten!“ eine alle zwei Wochen stattfindende Online-Veranstaltungsreihe für Schulabsolventen, deren Eltern und alle am Thema Interessierten an, um die aktuellen Möglichkeiten zur beruflichen Orientierung vorzustellen. Die nächste Veranstaltung findet am Donnerstag, den 1. April von 17 bis 18 Uhr statt. Hierzu können sich Interessenten zur Teilnahme über eine Online-Konferenzplattform einwählen, zuhören und Fragen stellen. Die Anmeldung ist über die regionale Berufsberatungshotline unter 0731 160-777 oder per Mail an Ulm.BIZ@arbeitsagentur.de möglich. Mit der Anmeldebestätigung werden die Einwahldaten und technische Informationen mitgeteilt. Wie gewohnt ist die Veranstaltung kostenfrei.

Colin

Der Vorname Colin ist eine englische Kurzform von Nikolaus. Vor allem im englischen, schottischen und irischen wird der Name Colin vergeben. Schreibvarianten sind Collin und Colín. Als Familienname ist Colin häufig in Frankreich zu finden. Die Bedeutung des Namens im Französischen ist „Der Welpen“.

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!

cbm
christoffel blindenmission
gemeinsam mehr erreichen

Jetzt mitmachen -
www.augenlichtretter.de

Überraschen Sie Ihre Liebsten



Wenn Sie Ihren Lieben nicht persönlich sagen können, wie gern Sie sie haben, sagen Sie es doch durch eine Grußanzeige.

Wir beraten Sie gerne!

Jetzt reinlicken:

» www.duy-wagner.de «

Druck + Verlag
WAGNER

Verlag Wagner GmbH & Co. KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Volkskunde-musik	Windrichtung	arabischer Artikel	Sprachverlust	Erdarten
Auslandsvertretung	ritterlicher Liebhaber	Braunkohlstadt bei Gera	längster Fluss Italiens	
wasserdichte Schutzdecke	Zahlwort		ein Umlaut	
Gebäudeteil	kurz für: in das		kurz für: in dem	Figur in ‚Land des Lächelns‘
zerbrochen				

DEIKE A6-0411-1

712R83K1



Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu
Privatanzeigen finden Sie hier:
www.duv-wagner.de

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt
der Gemeinde(n) Tannheim

per Mail **anzeigen@duv-wagner.de**
per Telefon **07154 8222-70**
per Fax **07154 8222-15**
per Post **Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim**

Meine Anzeige soll in der/den
Kalenderwoche(n) erscheinen:

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

Anzeigentext Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

Format

- 2-spaltig (90 mm breit) ca. _____ mm hoch
- 4-spaltig (187 mm breit) (Mindesthöhe 30 mm)

Rechnungsanschrift:

Firma, Name	Telefon für Rückfragen
Straße, Hausnummer	Fax
PLZ, Ort	E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

DE _____
IBAN

Rechnung per Überweisung

Einwilligungserklärung: Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übermitteln wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

Ort, Datum, Unterschrift



Preisbeispiele Tannheim

2-spaltig / 70 mm

90 x 70 mm

68,60 €

2-spaltig / 80 mm

90 x 80 mm

78,40 €

2-spaltig / 40 mm

90 x 40 mm

39,20 €

2-spaltig / 90 mm

90 x 90 mm

88,20 €

2-spaltig / 50 mm

90 x 50 mm

49,00 €

4-spaltig / 50 mm

187 x 50 mm

98,00 €

Alle Preise sind zzgl. MwSt.



Janine Walter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Janine Walter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 72**

Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG · Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

ÄRZTE

Hausarztpraxis

Frau Dr. Uta-Maria Waldmann

Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Osterurlaub vom 05.04.21 - 09.04.21

www.praxis-rot.de

Neues aus der StVO Fahrradzonen



Der Autoverkehr darf höchstens 30 km/h fahren.
Keine Behinderung oder Gefährdung des Radverkehrs.

Grafik/Bildquelle: BMVI



Kippenstummel gehören nicht auf die Straße, sondern in den Aschenbecher!



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter www.strassenkinder.de

DON BOSCO Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

Foto: Maurice Ressel



EURO NATUR

Schenken Sie sich Unendlichkeit.

Mit einer Testamentsspende an EuroNatur helfen Sie, das europäische Naturerbe für kommende Generationen zu bewahren.



Interessiert? Wir informieren Sie gerne. Bitte wenden Sie sich an:
Sabine Günther • Telefon +49 (0)7732/9272-0 • testamentsspende@euronatur.org





**NOTRUFEN – BEREITSCHAFTSDIENSTE –
WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN**

Feuerwehr	
Rettungsdienst	112
Notarzt	
Polizei	110
Krankentransporte	(08395) 19222
Gemeinde Tannheim	
- Bürgermeisteramt	922 - 0 Fax 922-99
Wochenend-Notrufnummer Bauhof	0152 24018268
E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de	
Homepage: www.gemeinde-tannheim.de	
Polizeiposten Ochsenhausen	(07352) 202050
Polizeirevier Biberach	(07351) 447-0
Deutsches Rotes Kreuz Biberach	(07351) 1570-0
Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.	
Außenstelle Rot an der Rot	9363411
Nachbarschaftshilfe Tannheim	2661
Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis Biberach, Caritas Biberach	(07351) 5005-130 (07351) 5005-132
MR Soziale Dienste gGmbH Haushaltshilfe und Familienpflege im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So)	(07351) 18826-20 Fax (07351) 18826-30
Klinikum Memmingen	(08331) 70-0
Sana-Klinikum Biberach	(07351) 55-0
Kath. Pfarramt für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim, Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil	
Evangelisches Pfarramt Aitrach	(07565) 5409
Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu kostenfrei - rund um die Uhr oder	(0800) 1110111 (0800) 1110222
Kindergarten Tannheim	448
Grundschule Tannheim	922-50
Hauptschule Rot an der Rot	921-0
Montessori-Schule Illertal	911288
Kläranlage Tannheim	809
Landratsamt Biberach	(07351) 52-0
Netze BW GmbH, Region Oberschwaben	(07351) 53-0
- Hotline für Stromstörung - Störungsnr.	(0800) 3629-477
Rathaus-Dienstzeiten:	
montags	8.00 - 12.00 Uhr/13.30 - 18.00 Uhr
dienstags - freitags	8.00 - 12.00 Uhr
Postagentur-Öffnungszeiten:	
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:	13.30 - 16.30 Uhr
Mittwoch und Samstag:	12.00 - 13.00 Uhr

Bereitschaftsdienste

27./28. März 2021

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411
- Alten- und Krankenpflege - 24-Stunden-Rufbereitschaft -
Tel. (07352) 92300
- Haus- und Familienpflege, Tel. (07352) 923033
- Betreuungsgruppe Silberperlen
Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (07352) 923017

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Allgemeiner Notfalldienst Rufnr. **116117**
Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**
Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. **116117**

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Kreisklinik Biberach, Ziegelhaus-
straße 50, Biberach,
Sa., Sonn- und Feiertag, 8.00 - 22.00 Uhr, ohne Voranmeldung.
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:
Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfalleinweisung Univer-
sitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr. 24, Ulm
Mo. - Fr. 19.00 - 8.00 Uhr; Sa., Sonn- u. Feiertag: 8.00 - 8.00 Uhr
Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt bei Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt

Zu erfragen unter Tel. (01805) 911610 für den Landkreis Bibe-
rach (Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42ct/
Minute; Bandansage)

Apotheken

Samstag, 27. März 2021 (ab 08:30 Uhr)

Wieland-Apotheke Biberach, Berliner Platz 1,
Tel. (07351) 2606

Sonntag, 28. März 2021 (ab 08:30 Uhr)

Apotheke am Adlerplatz, Mittelbiberach,
Biberacher Str. 102, Tel. (07351) 829682

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

**Apothekennotdienst in Memmingen/
Rot a.d. Rot/Kirchdorf/Erolzheim/Aitrach:**

Samstag, 27. März 2021 (ab 08:30 Uhr)

Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,
Tel. (07354) 93210

Stern Apotheke neue Schranne, Memmingen,
Lindentorstr. 1, Tel. (08331) 8334470

Sonntag, 28. März 2021 (ab 08:30 Uhr)

Mohren-Apotheke, Memmingen, Marktplatz 13,
Tel. (08331) 86071

Hausärztin

Fr. Matyjaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt

Dr. Storch Tel. 93343

Nächste Abfuhrtermine

Müllabfuhr: Freitag, 26. März 2021
Samstag, 10. April 2021

Papiertonne: Dienstag, 20. April 2021
Gelber Sack: Mittwoch, 21. April 2021

Grüngutannahme

März - November: Mittwoch, 14:30 - 17:30 Uhr
Samstag, 09:30 - 12:30 Uhr
Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

GESCHÄFTSANZEIGEN

RENOVIERUNGSWOCHEN

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



Kipptorstraße 1-3
88630 Pfullendorf
Ortsteil Aach-Linz
Tel. 07552 2602-0

www.pfullendorfer.de

15% BIS ZUM 01. APRIL 2021
AUF ALLES* IM BEREICH PKW



DIE WERKSTATT.
ALLE FAHRZEUGE.
ALLE MARKEN.

Ihr perfekter Service für alle Fahrzeugtypen

DIE WERKSTATT für
Pkw, Nutzfahrzeuge,
Land- und Baumaschinen,
Auflieger und Anhänger
www.diewerkstatt.online

Jetzt Termin vereinbaren!
Telefonisch: 08395 920-400
oder per 0170 373 18 96

*Das Angebot gilt auf alle Ersatzteile sowie den Stundensatz. Ausgenommen sind Reifen.



DIE WERKSTATT
SERVICE OHNE UMWEGE.



Tel. 0 83 95 / 23 86

Tag und Nacht erreichbar,
auch an Feiertagen.



Standort Tannheim
Zeppelinstraße 4 | 88459 Tannheim
keller-ettmueller@allgaeu-bestatter.de
www.allgaeu-bestatter.de

Vorsorge **Beratung**
Betreuung

IMMOBILIENMARKT



Immobilien- + Finanzierungsprofis

**Immobilienwünsche
auf kürzestem Weg!**

Jetzt
Termin
vereinbaren!
 08331 8200-379

Vermittlung und Finanzierung
aus einer Hand



Maximilianstraße 24 · 87700 Memmingen

vr-memmingen.de/immobilie-sichern



**Die örtlichen Fachgeschäfte
bürden für
Qualität und Service**

29.90 €/Monat¹

Von Tannheim zum
Meeting in New York

in **0,4** sek.

Wenn nicht jetzt, wann dann! **TOP-Speed** für´s Ländle.

Wechseln Sie zum Highspeed-Versorger der ländlichen Region und nutzen Sie alle Vorteile. **Mehr Infos unter: www.netcom-bw.de/zuhause**



TV-Sender, Filme und Serien
6 Monate kostenlos mit waipu.tv²



Megaschnell surfen
mit bis zu 50 Mbit/s



kostenlos
telefonieren



Internetflatrate
ohne Drosselung

¹ Preise gelten bei einer Erstvertragslaufzeit von 24 Monaten für die ersten 12 Monate ab Beginn der Erstvertragslaufzeit. Ab dem 13. Monat erhöhen sich die monatlichen Preise um 10,00 €. Ab dem 25. Monat gelten die Produktpreise gemäß Standard-Produktflyer ComHome basic unter www.netcom-bw.de.

² Das Angebot ist für Neukunden in den ersten 6 Monaten gültig, sofern der Vertragsabschluss bis zum 16.05.2021 erfolgt ist und waipu.tv powered by NetCom BW mindestens für 12 Monate gebucht wird. Ab dem 7. Monat wird der reguläre Preis in Höhe von 8,90 € berechnet. Dieser Rabatt ist nicht mit einem weiteren Freimonats-Rabatt kombinierbar.



Ein Unternehmen der EnBW



Ihr Vertriebspartner vor Ort:
PR Vertrieb, Patrick Roßwag • Geranienweg 7 • 88339 Bad Waldsee
Telefon 07524 4039638 • Mobil 0176 21186435 • E-Mail netcom-bw@prvertrieb.net